

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 236

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 8. Oktober
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 8 octobre
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 53^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 236

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 236

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98443—98459.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesbeschluss über die Ausgleichsteuer.
Weisung des Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes, Sektion für Eisen und Maschinen, betreffend Handel und Verkehr mit Baueisen und Schwarzblechen. Instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, section du fer et des machines, concernant le commerce des fers de construction et des tôles noires.
Sopraprezzi sugli olii e grassi commestibili, nonché sulle materie gregge e sui semifabbricati.
Gebrauchszolltarif; Deckblatt Nr. 2. Tarif douanier d'usage; fiche à coller n^o 2. Tariffa doganale d'uso; cartellino da incollare N. 2.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief vom 29. März 1923, Beleg Serie I, Nr. 5868, für Fr. 7000, lastend auf Thun-Strättigen-Grundstück Nr. 1364 des Johann Fankhauser, gew. Landwirt, Schoren, Gemeinde Thun.
- Inhaberschuldbrief vom 13. Mai 1924, Beleg Serie I, Nr. 7020, für Fr. 6000, lastend auf dem nämlichen Grundstück.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden.
(W 383^a)

Thun, den 5. Oktober 1940.

Der Gerichtspräsident i. V.:
Schmid.

Es wird vermisst: Ausfertigung von Fr. 228.57, d. d. 9. Juni 1882, lastend auf der Liegenschaft G. B. Nrn. 294, 292, 293 Wollerau und Nr. 100 Feusisberg, des Heinrich Styger, Grundhof, Wädenswil.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Höfe vom 12. März 1940 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, diesen der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgen wird.
(W 384^a)

Wollerau, den 7. Oktober 1940.

Gerichtskanzlei Höfe.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Waren aller Art, speziell Maschinen. — 1940. 2. Oktober. Werner Engler, von Stein (Appenzel A.-Rh.), in Küsnacht b. Zürich, und Benjamin Grämiger, von Mosnang (St. Gallen), in Zollikon, sind unter der Firma Engler & Co., in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Werner Engler und Kommanditär ist Benjamin Grämiger mit einer Baranlage von Fr. 50,000, welchem Einzelprokura erteilt ist. Handel in Waren aller Art, speziell in Maschinen. Stadthausquai 7.

Konfektions- und Textilwaren. — 2. Oktober. Inhaber der Firma D. Lewenstein, in Zürich, ist Daniel Benjamin Lewenstein-Glassner, holländischer Staatsangehöriger, in Zürich 2. Vertretungen in Konfektions- und Textilwaren. Gablerstrasse 6.

Waren verschiedener Art. — 2. Oktober. Die Firma Werner Jeker, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1938, Seite 1394), Agentur und Kommission in Waren verschiedener Art, hat ihr Geschäftslokal an die Registrasse 4 verlegt.

Tuchwaren. — 2. Oktober. Die Firma Robert Leimgruber, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2814), Tuchwaren en gros usw., hat ihr Geschäftslokal an den Bleicherweg 18, Bleicherhof, verlegt.

2. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Gewerbekbank Männedorf**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1938, Seite 817), ist Joh. Baptist Klingler ausgeschieden; seine Unterschrift als Ver-

waltungsrat und Mitglied der Direktion ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Robert Hausmann-Jäkle, von und in Männedorf, ist nunmehr auch Mitglied der Direktion und führt Kollektivunterschrift. Neu wurde als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Hefti-Guggisberg, von Hätzingen (Glarus), in Zürich. Die Zeichnungsberechtigten führen Kollektivunterschrift je zu zweien; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

2. Oktober. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Angestelltenfürsorgefonds des Konsumvereins Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2869), ist Jean Egli-Goldschmid infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Ernst Oberholzer, von Wald (Zürich), in Richterswil-Samstagern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

2. Oktober. Stiftung der **Gewerbekbank Männedorf für Personalfürsorge**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1937, Seite 1609), Johann Baptist Klingler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt Robert Hausmann-Jäkle, von und in Männedorf. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

2. Oktober. **Sanitasverlag A. G.**, in Murten, mit Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1936, Seite 1061), Handel mit Büchern aller Art, namentlich mit solchen medizinischen Inhalts usw. Die Zweigniederlassung Zürich wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz von Amtes wegen gestrichen.

2. Oktober. **Milchgenossenschaft Wangen**, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934, Seite 3435). Karl Staub-Keller, Wilhelm Frei und Ernst Vollenweider-Diener sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Heinrich Vollenweider, von Wangen (Zürich), als Präsident; Adolf Baumberger, von Wangen (Zürich), als Aktuar, und Jakob Pfister, von Wangen (Zürich), als Quästor, alle wohnhaft in Wangen (Zürich). Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

2. Oktober. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Rickenbach-Lanzen-Ottenschach**, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 858). Josef Häfeli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Heinrich Häfeli, von Klingnau (Aargau), in Ottenbach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Autotransporte, Speditionen. — 2. Oktober. Ernst Huber und Oscar Huber, Söhne, beide von und in Wädenswil, sind unter der Firma **E. Huber & Sohn**, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Autotransporte; Speditionen. Büelenstrasse 12.

Restaurationsbetrieb. — 2. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, letzter Absatz der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Max Fürst**, in Zürich, ist Max Karl Fürst-Huber, von Zürich, in Zürich 1. Restaurationsbetrieb. Falkenstrasse 27, z. «Weissen Kreuz».

Autotransportgeschäft. — 2. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Meier, Autotransporte**, in Zürich, ist Albert Meier, von Zürich, in Zürich 7. Autotransportgeschäft. Forchstrasse 241.

2. Oktober. **Heimstätten-Genossenschaft Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1937, Seite 1639). Die Unterschrift von Alfred Hess ist erloschen. Oskar Kappeuthaler, von Ragaz, in Winterthur, bisher Beisitzer, ist jetzt Sekretär. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv.

2. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Schweizerischen Kreditanstalt, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1940, Seite 688), hat für den Hauptsitz zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Albert Marti, von Langenthal, in Erlenbach (Zürich), und Jakob Müller, von Meilen, in Küsnacht (Zürich).

2. Oktober. In der Aktiengesellschaft **Verwaltungsgesellschaft Affida**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1939, Seite 1780), wohnt das Verwaltungsratsmitglied Cesar Tuchschnid nun in Vaduz.

2. Oktober. **Gotthard-Bund, Verein**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1940, Seite 1237). Zusammenfassung der lebendigen politischen Gruppen unseres Landes usw. Heinrich Schnyder ist als Quästor zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Quästor gewählt Philipp Mottu, von Genf, in Bern; er führt Einzelunterschrift.

Technische Neuheiten. — 3. Oktober. Unter der Firma **Tecno A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 27. September 1940 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere der Vertrieb technischer Neuheiten sowie die Beteiligung an solchen herstellenden Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind Ernst Obrist, von Umiken (Aargau), in Zürich, Präsident, und Fritz Hurter, von Kappel a. A., in Affoltern a. A. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 7, in Zürich 2.

3. Oktober. Die im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene Aktiengesellschaft **Entreprises et Travaux de Construction S. A.** (S. H. A. B. Nr. 269 vom 14. November 1939, Seite 2297), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1940 ihren Sitz von Mesocoe nach Zürich verlegt und die vom 27. Juli 1939 datierenden Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die direkte und indirekte Durchführung, Verwaltung, Leitung und Finanzierung von öffentlichen Arbeiten und Bauten im allgemeinen, in Portugal und andern ausländischen Staaten. Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Gesellschaft in der Schweiz und im Auslande Filialen, Agenturen und Vertretungsbüros gründen, sowie im eigenen und im Namen anderer, bereits bestehender oder noch zu gründender Verwaltungen, Gesellschaften oder Unternehmungen, mit Regierungen und mit öffentlichen und privaten Verwaltungen verhandeln. Die das bisherige Aktienkapital von Fr. 50,000 bildenden 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 sind in 200 Inhaberaktien zu Fr. 250 zerlegt. Sodann wurde das Grundkapital durch Ausgabe von 2900 neuen Inhaberaktien zu Fr. 250 auf Fr. 775,000 erhöht. Es zerfällt in 3100 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 250. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Eugen Meyer-Peter, von Herisau, in Zürich, Präsident; Dr. ing. Francesco Cartesegna, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand; Sergio Colombi, von Bellinzona, in Lugano; Dr. ing. Luigi Peter, von Wiesendangen, in Rom; Rudolf Wild, von und in St. Gallen; Dr. Luigi Medici del Vascello, italienischer Staatsangehöriger, in Genua, und Dr. E. Walter Boveri, von Baden (Aargau), in Zürich. Die Gesellschaft wird vertreten: 1. durch die gemeinsame Zeichnung zu dreien der Verwaltungsratsmitglieder Dr. E. Meyer-Peter, S. Colombi und R. Wild; 2. durch die gemeinsame Zeichnung zu dreien der Verwaltungsratsmitglieder Dr. F. Cartesegna, Dr. L. Peter und Dr. L. Medici del Vascello. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 89, in Zürich 1 (bei Dr. H. Frei-Zamboni, Rechtsanwalt).

3. Oktober. Die **Helikon-Verlag A.-G. (Edition Helicon S. A.) (Edizione Helicone S. A.) (Helicon-Press Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1938, Seite 738), hat am 24. September 1940 ihre Statuten teilweise revidiert, wodurch folgende Aenderungen der bisher eingetragenen Tatsachen eingetreten sind: Die Firma lautet **Helco A.G. (Helco S. A.)**. Zweck der Gesellschaft ist Verlag und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften der Textilmoden-Branche, Stoffdruckerei, sowie Herstellung und Vertrieb aller verwandten oder einschlägigen Artikel. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

3. Oktober. **ATAG Administrations- & Treuhand-A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1940, Seite 952). Die Unterschrift von Dr. Walter Hoefliger ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Ruth Hoffmann geb. Moser, von Neuhausen (Schaffhausen), in Zürich.

3. Oktober. Die Firma **Viktor Bercovitz, Wohnkunst**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1938, Seite 1186), hat ihr Geschäftslokal nach Oerlikonerstrasse 7 verlegt.

Rohprodukte, Säcke. — 3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft **S. & A. Friedrich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2650), Rohprodukte- und Säcke-Grosshandlung usw., verzieht als nunmehriges Geschäftslokal Hohlstrasse 110.

3. Oktober. Der Verwaltungsrat der **Gips-Union A.G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1938, Seite 365), hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Zumstein, von und in Leissigen (Bern).

Chemisch-technische Produkte. — 3. Oktober. Die Firma **Sanacor-Vertrieb E. Hottinger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1606), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, hat den Sitz nach Meilen verlegt. Der Inhaber wohnt in Meilen. Geschäftslokal: Pfannenstielstrasse.

Bedarfsartikel für das Bäcker- und Metzgereigewerbe. — 3. Oktober. Die Firma **Jakob Sturzenegger**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2709), hat ihr Geschäftslokal nach Technikumstrasse 100 verlegt und verzieht als nunmehrige Geschäftsnaht Handel in Werkzeugen und Bedarfsartikeln für das Bäcker- und Metzgereigewerbe.

Lebensmittel, Gewürze usw. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **H. Broder**, in Zürich, ist Johann Anton Broder, von Sargans, in Zürich 2. Vertretungen in Lebensmitteln, Import sämtlicher Gewürze, Export gegen Kompensation jeglicher Art von Artikeln. Brandschenkestrasse 49.

Landwirtschaftliche Bücher usw. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Weber**, in Schlieren, ist Albert Karl Weber-Hemmersbach, von Schänis (St. Gallen), in Schlieren. Vertrieb landwirtschaftlicher Bücher, speziell für Tierheilkunde, Viehzucht und Pflege sowie von Viehmessbändern. Wiesenstrasse 2.

Bonneterie, Mercerie usw. — 3. Oktober. Die Firma **Josef Benovicl**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1939, Seite 252), Bonneterie, Mercerie usw., ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Farben und Lacke. — 3. Oktober. Die Firma **Louis Dierking**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2338), Generalvertretungen und Handel in Farben und Lacken, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 3. Oktober. Die Firma **Conrad Schaltegger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2798), chemisch-technische Produkte, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Restaurant. — 3. Oktober. Die Firma **Frau Rosa Ernst-Ammann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2678), Betrieb des Restaurants Utobräu, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 3. Oktober. Die Firma **Labor Cega A. Haas**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1939, Seite 57), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, hat Einzelprokura erteilt an Hedwig Haas geb. Petri, von und in Zürich (Ehefrau des Inhabers).

Landwirtschaftliche Produkte usw. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Gaeng**, in Zürich, ist Hans Gaeng, von Laufenburg (Aargau), in Zürich 8. Die Firma erteilt Einzelprokura an Marta Gaeng, von Laufenburg, in Zürich. Handel in landwirtschaftlichen Produkten aller Art, Import, Agentur, Kommission. Ceresstrasse 17.

Transporte, Kies und Sand. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Konrad Strasser, Transporte**, in Benken, ist Konrad Strasser, von und in Benken. Transport-Unternehmung, Kies- und Sandlieferungen. Rheinauerstrasse.

Spachtelkitt usw. — 3. Oktober. Die Firma **Frau R. Kretz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1939, Seite 258), Fabrikation und Vertrieb von Spachtelkitt usw., ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kohlenhandlung und Speditionen. — 3. Oktober. Die Firma **Johann Senn**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1937, Seite 710), Kohlenhandlung und Speditionen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «J. Senn & Sohn», in Zürich, erloschen.

Johannes Senn und Hans Senn-Nater, beide von Hiwwil, in Zürich 5, sind unter der Firma **J. Senn & Sohn**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1940 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Johann Senn», in Zürich, übernimmt. Kohlenhandlung und Autotransporte. Heinrichstrasse 135.

4. Oktober. **J. Stahl-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3169). Johann Jakob Stahl-Keller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Erich Werner-Stahl, von Löhningen (Schaffhausen), in Winterthur. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Edwin Hagenbucher, von und in Winterthur.

Technische Produkte. — 4. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft **Geiger & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 19. August 1940, Seite 1453), Handel in technischen Produkten, ist der Gesellschafter Alois Müller ausgetreten. Demselben wurde Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften erteilt. Er zeichnet kollektiv mit dem Gesellschafter Dr. jur. Paul Geiger.

Textilien aller Art usw. — 4. Oktober. In der **Textilverkehrs-Aktien-Gesellschaft**, Handel mit Textilien aller Art usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 17. Oktober 1939, Seite 2113), ist Dr. Hermann Witzum als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der neue einzige Verwaltungsrat Moritz Fessel, von und in Zürich, führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Brauerstrasse 111, in Zürich 4 (heim Verwaltungsrat).

4. Oktober. **Viehuchtgenossenschaft Egg & Umgebung**, in Egg (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1145). Die Unterschrift von Albert Schmid ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Hans Stäheli, von Zürich und Egg (Zürich), in Egg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Papeterie usw. — 4. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft **G. Bosch's Erben**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1933, Seite 1238), Papeterie usw., sind die Gesellschafter Gotthilf Konrad Bosch und Elise Lydia Bosch ausgetreten.

Vertretungen, Auskunfts- und Inkassobüro. — 4. Oktober. Die Firma **William Burkhard**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2825), Vertretungen, Auskunfts- und Inkassobüro, hat ihr Geschäftslokal nach Neugasse 80 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

4. Oktober. **Theater-Aktien-Gesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1938, Seite 600). Heinrich Treichler-Pétua ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Hotel-Restaurant. — 4. Oktober. Die Firma **Caspar Ryffel**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1935, Seite 2790), Betrieb des Hotel-Restaurant Schweizerhof, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Autogarage, Taxameterbetrieb. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **Julius Bosshard**, in Dielsdorf, ist Julius Bosshard-Läderach, von Uster, in Dielsdorf. Autogarage, Taxameterbetrieb. «Zur Sonne».

Bauschreinerei, Möbelwerkstätte. — 4. Oktober. Jean Rutishauser, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 7, und Karl Johann Saladin, von Grellingen (Bern), in Zürich 3, sind unter der Firma **Rutishauser & Saladin**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Bauschreinerei und Möbelwerkstätte. Forchstrasse 203.

Immobilien usw. — 5. Oktober. Die **Maitenia-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 818), Immobilien, hat sich im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften durch Beschluss vom 24. August 1940 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 1. Juli 1940 an die «Maitenia A.-G.», in Zürich, übergegangen sind, ist, nachdem die Gläubiger der Genossenschaft teils sichergestellt worden sind und teils die neue Schuldnerin angenommen haben, erloschen.

Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die «Maitenia-Genossenschaft», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. August 1940 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Maitenia A.-G. (Maitenia S. A.) (Maitenia Ltd.)**, mit Sitz in Zürich, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 7. September 1940. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung, die Verwertung und die Veräusserung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere von Liegenschaften, und kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen oder ihn zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 vollliberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Genossenschaft gemäss Umwandlungsbilanz vom 1. Juli 1940 Aktiven im Betrage von Fr. 605,326.16 und Passiven im Betrage von Fr. 605,326.16. In diesen Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital im Betrage von Fr. 7000, eingeteilt in 7 Genossenschaftsteile zu Fr. 1000. Von Grundkapital ist der Betrag von Fr. 7000 liberiert durch Einbringung der 7 Genossenschaftsteile zu Fr. 1000 der «Maitenia-Genossenschaft». Für je einen Anteilchein der genannten Genossenschaft werden zwei vollliberierte Aktien im Nennwert von Fr. 500 ausgeteilt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied der aus 1—3 Personen bestehenden Verwaltung ist Eduard

Vogel, von Schaffhausen, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1 (bei der Fides Treuhand-Vereinigung).

5. Oktober. Der Inhaber der Firma **Ernest Simmen**, Cartonnagenfabrik, in La Chaux-de-Fonds (Ernest Simmen, von Aegerten [Bern], in La Chaux-de-Fonds) (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1939), hat das persönliche Domizil und den Geschäftssitz nach Horgen verlegt. Die Firma wird abgeändert in **Simmen, Papierwarenfabrik, Horgen**, und verzieht als Geschäftsnatur Papierwarenfabrikation. Geschäftsdomizil: Lindenstrasse 5.

Elektro-Installationsgeschäft. — 5. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **Wüscher-Monhardt & Co. vorm. W. Monhardt**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 4. Oktober 1940, Seite 1805), Elektro-Installationsgeschäft, ist der Kommanditär Fritz von Ow ausgetreten; seine Beteiligung und Prokura sind erloschen.

Autobetrieb. — 5. Oktober. Die Firma **Max Ernst, vorm. August Meier's Wwe. Last-Autobetrieb**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1934, Seite 3481), wird abgeändert auf **Max Ernst**. An Erhard Himmel, von und in Baden (Aargau), wurde Einzelprokura erteilt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Spezerei- und Tuchwarenhandlung, Metzgerei. — 1940. 4. Oktober. Die Einzelfirma **Jak. Mory-Gerber**, Spezerei- und Tuchwarenhandlung, Metzgerei, in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, Seite 1877), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Einzelfirma **B. Mori-Gerber**, in Kallnach, ist Witwe Bertha Mori-Gerber, von und in Kallnach. Spezerei- und Tuchwarenhandlung, Metzgerei.

Bureau Bern

Technische Fette und Oele. — 5. Oktober. Firma **Adolf Schmid's Erben Aktiengesellschaft**, Fabrikation von technischen Fetten und Oelen, Handel mit solchen und ähnlichen Waren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1940, Seite 297). Der Verwaltungsrat Edgar Adolf Welti wohnt nunmehr in Lexington, Mass. (USA).

5. Oktober. **Milchverwertungs-Genossenschaft Köniz und Umgebung**, mit Sitz in Köniz (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1928, Seite 159). Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Präsidenten Emil Spyeher ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 1938 wurde als Präsident neu gewählt der bisherige Sekretär Fritz Streit; als Sekretär Emil Spyeher jun., von Köniz, im Bindenhaus zu Köniz. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Autoreparaturen, Garage. — 5. Oktober. Die Firma **Sabran Kaufmann**, Auto-Reparaturwerkstätte und Garage, in Muri (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262), hat den Geschäftssitz nach Bern, Scheibenstrasse 24 verlegt. Der persönliche Wohnsitz des Firmainhabers bleibt wie bisher in Muri.

Bureau Biel

Bäckerei. — 3. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **F. Rindlisbacher-Meyer**, in Biel, ist Friedrich Rindlisbacher, von Lützelflüh, in Biel. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei. Gerbergasse 1.

Strickwaren. — 4. Oktober. Inhaberin der Einzelfirma **Janie Ledermann**, in Biel, ist Jeanne-Louise Ledermann, von Madiswil, in Biel. Strickwarengeschäft. Mühlebrücke 12.

4. Oktober. **Pianofabrik Symphonia Aktiengesellschaft**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 460). Karl Soldan-Hartmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Gertrud Brügger-Hartmann, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Biel. Oskar Hartmann ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Mareel Martin, von Tramelan-Dessus, in Pieterlen. Er führt als solches Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Liegenschaftsvermittlung. — 30. September. Inhaber der Firma **H. Leu**, in Münchenbuchsee, ist Hermann Leu, von Rohrbach, in Münchenbuchsee. Liegenschaftsvermittlung und Liegenschaftshandel. Gurtenfeld, Münchenbuchsee.

Tuch, Mercerie, Spezereien. — 4. Oktober. Die Firma **Paula von Arx**, Handel mit Tuch- und Spezereiwaren in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 102, vom 30. März 1898, Seite 417), ist infolge Geschäftsübertragung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Johanna Gilgen» in Utzenstorf.

Inhaberin der Firma **Johanna Gilgen**, in Utzenstorf, ist Johanna Gilgen, von Rüggisberg, wohnhaft in Utzenstorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paula von Arx» in Utzenstorf. Tuch-, Mercerie- und Kolonialwaren, An der Kirchbergstrasse in Utzenstorf.

Manometer, Thermometer usw. — 4. Oktober. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Firma **Hänni & Cie., Aktiengesellschaft**, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 226, vom 27. September 1938, Seite 2081), vom 11. Mai 1940, ist die Kollektivzeichnungsberechtigung des Lothar Eugen Markowitsch, in Wien, erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gasthof, Bäckerei. — 5. Oktober. Die Einzelfirma **Fritz Neuenchwander**, Betrieb des Gasthof-Restaurant zur Sonne und Bäckerei, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1118), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober. Ueber die **Gerber & Cie. Handlungsmühle, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 29, vom 5. Februar 1937, Seite 274), ist durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Konolfingen vom 23. September 1940 der Konkurs eröffnet worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 3. Oktober. Unter der Firma **Kulturwoche** hat sich auf Grund der vom 26. September 1940 datierten Statuten eine Genossenschaft mit Sitz in Luzern gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Personen (Künstlern, Wissenschaftlern usw.) mit der Absicht der planmässigen Durchführung von kulturellen und künstlerischen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz, sowie zum Zwecke der planmässigen Ermöglichung und Erleichterung des Besuchs der Öffentlichkeit an diesen Anlässen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, die aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden bestimmen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief. Für die Genossenschaft zeichnen kollektiv zu zweien: Ernst Jundt, von Binningen, und Anna Wierer, von Basel; beide wohnhaft in Luzern. Das Domizil befindet sich Weggigasse 29.

Bäckerei, Spezereien, Futterwaren. — 3. Oktober. Die Firma **Wwe. Bucher-Vonarburg**, Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung, in Buttisholz (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2595), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Franz und Walter Bucher, beide von und in Buttisholz, haben unter der Firma **Gebr. Bucher**, in Buttisholz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1940 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Bucher-Vonarburg» übernommen hat. Bäckerei; Spezerei- und Futterhandlung.

Hotel, Vertretungen. — 4. Oktober. Der Inhaber der Firma **Etzensberger K.**, Betrieb des Hotel Goldener Löwen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1938, Seite 53) ändert die Firma ab in **K. Etzensberger** und verzieht als weitere Geschäftsnatur: Verschiedene Vertretungen, speziell in der pharmazeutischen und chemisch-technischen Branche.

Schuh- und Kurzwaren. — 4. Oktober. Die Firma **J. Steiner**, Schuh- und Kurzwaren, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1940. 5. Oktober. Inhaber der Firma **Erwin Corti, Metzgerei zum «Rössli»**, in Seewen-Schwyz, ist Erwin Corti, von Italien, in Seewen-Schwyz. Metzgerei und Würsterei.

Sägerei, Holzhandlung. — 5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Franz von Euw's Erben**, in Schwyz-Kaltbach (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2428), Sägerei und Holzhandlung, hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Katharina von Euw aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Xaver von Euw», in Schwyz-Kaltbach.

Inhaber der Firma **Xaver von Euw**, in Schwyz-Kaltbach, ist Xaver von Euw, von Schwyz, in Schwyz-Kaltbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Franz von Euw's Erben». Sägerei und Holzhandlung.

Gebrannte Wasser, Landesprodukte. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Schuler**, in Sattel, ist Josef Schuler-Schibig, von und in Sattel. Handel mit gebrannten Wassern und Landesprodukten.

Autotransporte, Holzhandlung. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Schelbert, zum «Rössli»**, in Muotathal, ist Alois Schelbert, von Muotathal, in Muotathal-Hinterthal. Autotransporte und Holzhandlung.

5. Oktober. **Viehuchtgenossenschaft Lachen**, in Lachen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1793). Die Unterschrift von Josef Pfister, Präsident, ist erloschen. Es wurde gewählt als Präsident: Martin Reichmuth, von Oberiberg, in Lachen. Die Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

5. Oktober. **Darlehenskassenverein Galgenen in Liquid.**, in Galgenen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1940, Seite 274). Die Unterschriften von Alois Hegner, Vizepräsident und Kassier, und Alois Deuber, Aktuar, sind erloschen. Es wurden gewählt: Karl Kessler, von und in Galgenen, als Vizepräsident und Kassier, und Theodor Feusi, von Feusisberg, in Galgenen, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1940. 2. Oktober. Unter der Firma **Darlehenskasse Melchtal** hat sich nach Massgabe des Art. 828 und ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Melchtal, Gemeinde Kerns. Die Statuten datieren vom 29. September 1940. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk Bruderschaftskreis Melchtal beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft gibt Geschäftsanteile von Fr. 100 aus. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident Josef Michel, Gerixmatt, Vizepräsident Siegfried Michel, Hostelli und Hermann Michel, Steinweidli, alle von Kerns und in Melchtal, Gemeinde Kerns.

Zug — Zoug — Zugo

1940. 3. Oktober. Die Firma **Holzwarth-Gasturbinen Aktiengesellschaft**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 279), erteilt Prokura an Dr. jur. Werner Zollikofer, von St. Gallen, in Zug. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

4. Oktober. **Baugenossenschaft Gartenstrasse**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1320). Aus dem Vorstände ist Dagobert Keiser ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt Dr. jur. Werner Zollikofer, von St. Gallen, in Zug. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

Confiserie, pâtisserie. — 1940. 4. octobre. Le chef de la maison **Werner Rychener**, à Fribourg, est **Werner**, fils feu **Emile Rychener**, de **Signal**, à Fribourg. Confiserie, pâtisserie. Pérolles 20.

Café. — 4. octobre. Le chef de la maison **Marie Livio**, à Fribourg, est **Marie née Jacquerd**, épouse autorisée de **Séverin Livio**, de **Tremona** (Tessin) à Fribourg. Exploitation du Café du Simplon. Champ des Cibles 11.

Boucherie, charcuterie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Ernest Baeriswyl**, à Fribourg, est **Ernest**, feu **Jean Baeriswyl**, de **Heitenried**, à Fribourg. Boucherie, charcuterie. 8, Rue Marcello.

Restaurant. — 4. octobre. Le chef de la maison **Joseph Pürro**, à **Ecuvillens**, est **Joseph**, feu **Simon Pürro**, est **Planfayon** et **Oberschrot**, à **Ecuvillens**. Exploitation de la Pinte paroissiale.

Boulangerie, épicerie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Maria Stern**, à **Noréaz**, est **Maria née Chatagny**, épouse séparée de biens de **Fernand Stern**, de **Fribourg** et **Montagny les Monts**, à **Noréaz**. Boulangerie, épicerie.

Laiterie, fromagerie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Jean Schneider**, à **Prez-vers-Noréaz**, est **Jean**, fils de **Walter Schneider**, de **Frutigen** (Berne), à **Prez vers Noréaz**. Laiterie, fromagerie. Au Village.

Machines agricoles, etc. — 4. octobre. La maison **Maurice Andréy**, machines agricoles et industrielles, installations de fermes et outils agricoles, avenue de **Beauregard 8 c** à **Fribourg** (F. o. s. du c. du 26 août 1931, n° 197, page 1856), a transféré son siège **Tivoli 3**.

Épicerie, mercerie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Vital Papaux**, à **Treyvaux**, est **Vital**, fils de **Maxime Papaux**, de et à **Treyvaux**. Épicerie, mercerie. Au Village n° 342.

Épicerie, vins. — 4. octobre. La maison **Régina Muller**, épicerie, vins et bière à emporter, à **Fribourg** (F. o. s. du c. du 12 janvier 1939, n° 9, page 82), est radiée ensuite de remise de commerce.

Mercerie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Berthe Schaad**, à **Fribourg**, est **Berthe née Julot**, épouse autorisée et séparée de biens de **Léon Schaad**, de **Soleure**, à **Fribourg**. Mercerie en gros. Arcades de la Gare 20 G.

Boucherie, charcuterie. — 4. octobre. Le chef de la maison **Léon Ayer**, à **Fribourg**, est **Léon fils d'Adrien Ayer**, de **Sorens**, à **Fribourg**. Boucherie, charcuterie. Miséricorde 6.

Café. — 5. octobre. Le chef de la maison **Ida Kaeser-Wigger**, à **Fribourg**, est **Ida née Wigger**, épouse autorisée d'**Aloys Kaeser**, du **Petit-Boesingen**, à **Fribourg**. Exploitation du Café Marcello. Rue Grimoux, 1.

Café. — 5. octobre. Le chef de la maison **Achille Zbinden**, à **Fribourg**, est **Achille** feu **Louis Zbinden**, de **Wahlern** (Berne), à **Fribourg**. Exploitation du Café du Schild. Place de la Caserne, 236.

Commerce de détail. — 5. octobre. Le chef de la maison **Constant Bongard**, à **Moncor**, commune de **Villars-sur-Glâne**, est **Constant**, feu **Hercule Bongard**, d'**Ependes**, à **Villars-sur-Glâne**. Commerce de détail.

Commerce de porcs et produits agricoles. — 5. octobre. Le chef de la maison **Olivier Dévaud**, à **Avry-sur-Matran**, est **Olivier** fils de **Pierre Dévaud**, de **Porsel**, à **Avry-sur-Matran**. Commerce de porcs et produits agricoles.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 16. September. Die Firma **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktiengesellschaft «Rubag»** (Matériel roulant et machines d'entreprises S. A. «Rubag»), in **Zürich**, hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Juli 1940 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Sitz wird nach **Basel** verlegt. Die Firma lautet nunmehr **RUBAG**, Rollmaterial- & Baumaschinen Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr An- und Verkauf und Vermietung von Materialien und industriellen Produkten jeder Art, insbesondere von Rollmaterial und Baumaschinen, sowie von Erzeugnissen der Metall- und Maschinenindustrie, Solbsterzeugung von solchen, Kommissionsgeschäfte aller Art für Import und Export von Waren und Rohprodukten. Das Grundkapital von Fr. 56,000 (eingeteilt in 2800 Aktien von Fr. 20) ist durch Abschreibung zur Beseitigung eines Verlustsaldos von Fr. 18,063.53 auf 37,936.47 Franken herabgesetzt und gleichzeitig wieder um Fr. 12,063.53 auf Fr. 50,000 erhöht worden. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben. Das Grundkapital ist nunmehr eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien von Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und durch eingeschriebenen Brief an die bekannten Aktionäre. Mitglieder des Verwaltungsrates sind **Dr. Ernst Staechelin**, von **Basel**, nun in **Hergiswil am See**, Präsident, und **Jacques Sameli-Degenhardt**, von und in **Basel**. Prokura wurde erteilt an **Karl Werber-Thiele**, von und in **Basel**. Alle zeichnen je zu zweien. Geschäftslokal: **Petersgraben 63**.

3. Oktober. In der Aktiengesellschaft **Gesellschaft für chemische Industrie** in **Basel**, mit Sitz in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1940, Seite 1630), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, ist die Unterschrift des Prokuristen **Dr. Gérald Bonhôte** erloschen.

3. Oktober. In der Kollektivgesellschaft **Dr. Neefe, Eichele & Schlichtholz Institut Minerva & Humboldtianum**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1934, Seite 1532), Maturitätsvorbereitung, ist die Unterschrift des Gesellschafters **Georg Schlichtholz** erloschen.

Musikinstrumente usw. — 3. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **Blattner & Co**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 741), Handel und Vertretungen in Musikinstrumenten usw., ist die Kommanditistin **E. Paillard & Cie société anonyme** ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 60,000 ist erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Max Blattner** heisst nunmehr **Max Blattner-Grimm** und wohnt nunmehr in **Binningen**.

Mercerie und Bonneterie. — 3. Oktober. Die Einzelfirma **Adolf Stofer**, in **Riehen** (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 684), Handel in Mercerie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Oktober. Die Immobilien-Genossenschaft **Rhein**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 910), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juli 1940 den Nennwert der Anteilscheine von Fr. 5000 auf Fr. 1000 herabgesetzt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Durch öffentliche Urkunde vom 3. Oktober 1940 wurde die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung der Anteilscheine festgestellt.

Technische Vertretungen. — 3. Oktober. Die Einzelfirma **Thomas Caluori**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1938, Seite 1706), technische Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Handwerkerbank Basel**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 104, ist **Ernst Bauer** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Oktober. Aus dem Stiftungsrat der **Stiftung der Handwerkerbank Basel**, in **Basel** (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1935, Seite 2765), ist **Ernst Bauer** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu weitem Mitgliedern wurden ernannt **Carl Fischer** und **Walter Kirchhofer**, beide von und in **Basel**; sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Briefmarken, Raucherwaren. — 4. Oktober. **Ernest Joseph Fleury-Kammerer**, von **Vermes** (Bern) und **Ernst Burri**, von **Wahlern**, beide in **Basel**, haben unter der Firma **E. Fleury & Co**, in **Basel**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 18. September 1940 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Ankauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken, Detailhandel in Raucherwaren. **Blumenrain 21**.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Autotransporte. — 1940. 3. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfried Pletscher-Börlin**, in **Bubendorf**, ist **Gottfried Pletscher-Börlin**, von **Schleitheim**, wohnhaft in **Bubendorf**. Autotransporte. **Bündtenweg 5**.

Autotransporte, Garage. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Pfister**, in **Thürnen**, ist **Fritz Pfister**, von **Oberburg** (Bern), wohnhaft in **Thürnen**. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau **Martha geb. Lerch** in vertraglicher Gütertrennung. Autotransporte und Reiseunternehmung, Garage und Reparaturwerkstatt. **Hauptstrasse 20**.

3. Oktober. In der Firma **Wilhelm Böhi**, **Garage Central**, Betrieb einer Autogarage und einer Autoreparaturwerkstätte, Bedachungs- und Isolierungsgeschäft, in **Liestal** (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1938, Seite 2751), ist die Prokura des **Emil Sandmeier** erloschen.

Parfümerien, kosmetische Artikel. — 3. Oktober. **Hedwig Pfeiffer**, von **Basel**, in **Allschwil**, und **Rosa Fink**, von **Aadorf**, in **Etingen**, haben unter der Firma **Pfeiffer & Fink**, mit Sitz in **Etingen**, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1940 begonnen hat. Fabrikation und Handel in Parfümerien und kosmetischen Artikeln unter der Marke **«Champion»**. **Hofstetterstrasse 139**.

3. Oktober. Aus dem Stiftungsrat der **Angestellten- & Arbeiterfürsorge der Knoll & Cie. Aktiengesellschaft**, in **Liestal** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1927, Seite 1151), ist **Dr. Alfred Veit-Gysin**, bisher Präsident, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat treten ein: **Dr. Eugen Meier**, von **Stäfa**, als Präsident, und **Paul Ballmer**, von **Lausen**, beide in **Liestal**; sie zeichnen kollektiv für die Stiftung. Die Stiftungsurkunde wird in Bestätigung des bisherigen Zustandes und in Angleichung an Art. 673, Abs. 3, OR. dahin abgeändert, dass das jetzige und zukünftige Stiftungskapital in einer Forderung der Stiftung an die **«Knoll & Cie. Aktiengesellschaft»** bestehen kann. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat am 24. September 1940 der Abänderung seine Genehmigung erteilt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1940. 3. Oktober. Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Teufen**, mit Sitz in **Teufen** (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1936, Seite 2535). Die Unterschrift von **Konrad Moesle**, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Fritz Rohner**, von **Reute**, in **Teufen**, welcher kollektiv mit **Jakob Walser**, Präsident, oder **Emil Vogel**, zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Handtickereien. — 1940. 4. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ebneter & Biel**, in **Appenzell**, mit Zweigniederlassung in **St. Moritz**, Fabrikation und Verkauf von Handtickereien (S. H. A. B. Nr. 119, vom 23. Mai 1927 und Nr. 137 vom 15. Juni 1927), hat sich aufgelöst und ist infolge Überganges mit Aktiven und Passiven an die neue Firma **«Ebneter & Biel A.-G.»**, in **Appenzell**, erloschen.

Unter der Firma **Ebneter & Biel A.-G.**, mit Sitz in **Appenzell** (und Verkaufsstellen in **St. Moritz** und **Zürich**), hat sich am 2. Oktober 1940 auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des von der bisherigen Kollektivgesellschaft **«Ebneter & Biel»** in **Appenzell** betriebenen Geschäftes, bestehend in Fabrikation und Verkauf von Handtickereien. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt in Verbindung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **«Ebneter & Biel»**, gestützt auf den Uebernahmevertrag vom 2. Oktober 1940 und die Bilanz vom 30. September 1940 mit Fr. 77,240.11 Aktiven, bestehend in Warenlager, Kassa, Bank- und Buchguthaben und Fr. 16,144.41 Passiven, bestehend aus Kreditoren und Delcredere. Vom Aktivenüberschuss im Betrage von Fr. 61,095.70 werden Fr. 60,000 auf das Grundkapital angerechnet. Der restliche Betrag von Fr. 1095.70 wird in Konto-Korrent gutgeschrieben. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Derzeit gehören ihm an: **Heinrich Biel**, von **Ermatingen**, in **St. Moritz**, Präsident; **Johann Baptist Ebneter**, von und in **Appenzell**, und **Emilie Biel-Bärlocher**, von **Ermatingen**, in **St. Moritz**. Die genannten Mitglieder des Verwaltungsrates sind einzeln zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: **Blumenrain**.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Die **Tersa Corporation A.-G.** hat ihren Sitz in **St. Moritz**, nicht in **Chur** wie im S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1940, Seite 1792, publiziert wurde.

1940. 1° ottobre. La società anonima **Imprese Elettriche dell'America Latina (Latinalux)**, con sede in **Mesocco** (F. u. s. di c. del 8 agosto 1940, n° 184, pag. 1447), nella propria assemblea straordinaria degli azionisti del 21 settembre 1940 ha proceduto ad una revisione parziale dei propri statuti e raggruppato le 30000 azioni da fr. 50 in 15000 titoli da fr. 100. Il capitale sociale interamente versato rimane invariato in fr. 3,000,000, diviso però in 30000 azioni al portatore da fr. 100 ciascuna. Gli altri fatti pubblicati restano invariati.

Beteiligungen. — 3. Oktober. Die Assago A.-G., Beteiligungen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1936, Seite 1258), hat ihren Sitz von Chur nach Gené verlegt, wo sie seit dem 19. September 1940 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1940, Seite 1751). Die Firma wird daher in Chur gestrichen.

Radiohandel, Autotourfahrten. — 4. Oktober. Die Firma Rudolf Spinas, Radiohandel und Installationen sowie Autotourfahrten, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1933, Seite 2363), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Josef Goldmann, in Discontis, ist Josef Goldmann, von Rhäzüns, wohnhaft in Discontis. Bäckerei und Café-Conditorei.

Hotel. — 4. Oktober. Die Firma Dr. med. Karl Vöehling, Silvretta Sporthotel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2348), ist infolge Aufgabe des Hotelbetriebes erloschen.

Hotel. — 4. Oktober. Inhaber der Firma P. B. à Porta, in Fetan, ist Peider Baltisar à Porta, von und wohnhaft in Fetan. Betrieb des Hotels Bellavista.

Pension. — 4. Oktober. Die Firma Frau Giger-Dönz, Fremdenpension, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2660), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Autotransporte, Brennholz, Mineralwasser. — 4. Oktober. Inhaber der Firma A. Candraja, in Ilanz, ist Georg Anton Candraja-Gabriel, von Stürvis, wohnhaft in Ilanz. Autotransporte, Brennholzhandel und Mineralwasser.

Kolonialwaren. — 5. Oktober. Die Firma M. Hold, Viktualienhandlung und Restaurant, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1937, Seite 122), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Hold's Erben».

Wwe. Ursula Hold-Baungärtner, von Arosa und Davos, Ursula Padrun-Hold, mit Zustimmung ihres Ehemannes, von Guarda und Sagens, und Christian Hold, von Arosa und Davos, alle wohnhaft in Arosa, haben unter der Firma M. Hold's Erben, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Hold». Die Unterschrift führt der Gesellschafter Christian Hold. Ferner ist Einzelprokura erteilt an Johann Padrun-Hold, von Guarda und Sagens, in Arosa. Kolonialwaren.

Aargau — Argovie — Argovia

1940. 3. Oktober. Unter dem Namen Otto Steinmann-Stiftung besteht mit Sitz in Wohlen (Aargau) eine Stiftung. Die Stiftungsurkunde ist am 27. September 1940 errichtet worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter oder deren Angehörige der Firma «Otto Steinmann & Co. A. G.» in Wohlen in jeder Form nach Massgabe der Stiftungsurkunde. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus zwei Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Morf und Dr. Alfred Morf, beide von Zürich, in Wohlen (Aargau). Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In der Firma Otto Steinmann & Co. A. G. in Wohlen.

Autotransporte. — 3. Oktober. Inhaber der Firma R. Hunziker-Zimmerli, in Reinach (Aargau), ist Robert Hunziker-Zimmerli, von Gontenschwil, in Reinach (Aargau). Autotransporte aller Art. Lindenplatz.

3. Oktober. Die Firma Max Vollenwelder Fabrikation chemisch-technischer Produkte, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1940, Seite 1728), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Fuhrhalterei, Autotransporte, Brennholz. — 1940. 3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Jakob Gossweiler & Sohn, Fuhrhalterei, mit Sitz in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1932, Seite 2350), hat die Geschäftsnatur erweitert auf Autotransporte und Brennholzhandel.

Säckefabrik. — 3. Oktober. In der Kollektivgesellschaft P. & O. Fischer Säckefabrik, Handel in Jute-, Baumwoll- und Leinengewebe, mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 661), wurde Einzelprokura erteilt an Hans Fischer, von und in Romanshorn, und an Albert Fischer, von und in Romanshorn.

4. Oktober. Aus dem Vorstand des Vereins Diakonieverband Ländli in Oberägeri (Kanton Zug), mit Hauptsitz in Oberägeri und Zweigniederlassung in Männenbach (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1934, Seite 2491), ist der Präsident Rudolf Baltensperger infolge Todes ausgeschieden. Seine Zeichnungsbefugnis wird gelöscht. Als Präsident wurde der bisherige Quästor Louis Bürgin, von und in Basel, gewählt. Er zeichnet wie bisher einzeln. Als Quästorin mit Einzelunterschrift wurde neu in den Vorstand gewählt Elisabeth Bollier, von Zürich, in Oberägeri. Ferner gehören dem Vorstand mit Einzelzeichnungsbefugnis an: Dumitru Cornilescu, rumänischer Staatsangehöriger, in Oberägeri, Vorsteher, und Dora Schmid, von Nürensdorf (Zürich), in Leysin (Waadt), Schriftführerin.

Werkzeugmaschinen usw. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Th. Greutmann, Ing., in Arbon, ist Theodor Greutmann, von Beggingen (Schaffhausen), in Arbon. Vertrieb von Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, chemisch-technischen Produkten und technischen Lehrbriefen. Romanshornstrasse 27.

5. Oktober. Unter dem Namen Fürsorgefonds für das Personal der Milchpulverfabrik Sulgen wurde am 11. September 1940 eine Stiftung mit Sitz in Sulgen errichtet. Sie bezweckt die Unterstützung jetziger und infolge Alters oder Invalidität ausgeschiedener Arbeiter und Angestellter der «Milchpulverfabrik Sulgen». Art und Umfang der Unterstützungen sind in einem besonderem Reglement festgelegt. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern, nämlich dem jeweiligen Präsidenten und Sekretär des Geschäftsausschusses und dem Geschäftsführer der «Milchpulverfabrik Sulgen» bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Eduard Pfister, von Mühlheim, in Frauenfeld, Präsident; Hans Bretscher, von Veltheim-Winterthur, in Bern, Vizepräsident, und Albert Grob, von Wildhaus, in Zürich, Mitglied. Der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift je in Verbindung mit dem dritten Mitglied. Das Stiftungsdomicil befindet sich auf dem Bureau der Milchpulverfabrik Sulgen in Sulgen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1940. 30. September. La società anonima S. A. Albergo delle Nevi e Centrale Elettrica, con sede in Vergeletto (F. u. s. di c. del 4 luglio 1935, n° 153, pag. 1709), già con scopo acquisto e gestione dell'Albergo delle Nevi in Vergeletto, con il relativo impianto per la produzione e distribuzione

di energia elettrica, notifica che nella sua assemblea generale straordinaria del 24 settembre 1940, ha modificato i propri statuti, apportando ai fatti pubblicati le variazioni che seguono: L'art. 3 viene così redatto: «Scopo della società è l'amministrazione dell'impianto Idro-Elettrico di Vergeletto e degli altri beni della società, con o senza gestione dell'esercizio dell'Albergo delle Nevi, che può essere dato in affitto ad un gerente anche non interessato nella Società. Il capitale sociale già di fr. 5000, suddiviso in 10 azioni nominative da fr. 500 cadauna, è stato aumentato a fr. 50,000 mediante l'emissione di 90 nuove azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente sottoscritte e di cui 14 librate interamente e 76 librate in ragione del 50%, importo totale versato fr. 31,000 compreso i fr. 5000 delle primitive dieci azioni, convertendo in al portatore anche le precedenti 10 azioni nominative. In tale senso venne variato l'art. 5 degli statuti. Nuova dizione dell'art. 22: «Le comunicazioni da farsi agli azionisti verranno fatte a mezzo lettera raccomandata agli indirizzi registrati nel registro delle azioni e le pubblicazioni prescritte dalla legge si faranno a mezzo Foglio ufficiale svizzero di commercio. Attuale amministratore con firma individuale è Eliseo Buzzini, di Eliseo, da Vergeletto, in Lugano, nominato al posto, e vice di Settima Buzzini, dimissionaria e la cui firma sociale individuale, già quale amministratrice, è estinta. Eliseo Buzzini, fu Basilio, da Vergeletto, ora in Lugano, confermato direttore, con diritto di firma sociale individuale.

Distretto di Mendrisio

Biancheria. — 5 ottobre. La società anonima S. A. Beltex (Beltex A. G.), fabbricazione ed il commercio di biancheria, ecc., in Arzo (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1940, n° 40, pag. 315, e del 4 giugno 1940, n° 123, pag. 1027), notifica che mediante risoluzione assembleare del 3 ottobre 1940, ha modificato l'art. 2 dello statuto nel seguente modo: «La società ha per oggetto e scopo la fabbricazione ed il commercio di biancheria da uomo».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Transports par camions. — 1940. 5 ottobre. Le chef de la maison Marcel Gailloud, à Cugy, est Marcel, fils d'Emile Gailloud, de Villeneuve, Noville et Rennaz, domicilié à Cugy. Entreprise de transports par camions.

Bureau de Lausanne

4 octobre. Neptune, Société de Transport et de Navigation S. A., société anonyme ayant son siège à Bâle et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1940). Le conseil d'administration a décidé de renoncer à l'exploitation de la succursale de Lausanne. La raison est ainsi radiée à Lausanne.

4 octobre. Société Anonyme pour la Fabrication du Magnésium, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1933). A été désigné comme président du conseil Henri Schreiber, jusqu'ici vice-président, et comme vice-président Robert-Albert Schmidt, administrateur. La signature du président et administrateur-délégué Jean Landry, décédé, est radiée. La société est actuellement engagée par la signature collective à deux du président Henri Schreiber, du vice-président Robert-Albert Schmidt, des administrateurs Emmanuel Dubochet et Eric du Pasquier, et de Marc Lorctan, secrétaire du conseil et directeur de la société. Le bureau est à la Place de la Gare 12.

4 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1940, la Société des Ateliers Modernes S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1932), a désigné un nouvel administrateur en la personne de Jean Hegnauer, de Seengen (Argovie), à Bâle, à Lausanne, lequel peut engager la société par sa signature individuelle.

4 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1940, la société anonyme Société Immobilière Avenue Jomini Beaulieu C, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1934), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Société immobilière. — 4 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1940, la société anonyme Le Pécos H, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Société immobilière. — 5 octobre. Dans son assemblée générale du 3 octobre 1940, la Société Riant-Mont-Bellevue C, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 octobre 1939), a pris acte de la démission de l'administrateur Rachel Pernet et du fondé de procuration Mario Quinzani, dont les signatures sont radiées et les pouvoirs éteints. En remplacement de l'administrateur ont été nommés administrateurs avec signature collective: Fritz Sandmeier, de Seengen (Argovie), à Bâle, et Charles-Edouard Bourcart, de Bâle et Richterswil (Zurich), à Bâle. Fritz Sandmeier a été désigné président du conseil.

Restaurant. — 5 octobre. La société en nom collectif «Hottinger et Baumgartner», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 août 1933), fait inscrire qu'elle renonce à l'exploitation de la «Brasserie-Restaurant du Grand Chêne» et qu'elle a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Hottinger et Baumgartner, en liquidation, par les soins des associés, lesquels ont la signature individuelle. Bureau: Avenue Benjamin Constant, Hôtel de la Paix.

Restaurant. — 5 octobre. La maison Edouard Gérardet, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1931), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation d'un café-brasserie de la Place de la Riponne 4, à l'enseigne «Café et Brasserie Viennoise» et qu'elle exploite actuellement un restaurant et brasserie, à la Rue du Grand Chêne 1, à l'enseigne «Brasserie et Restaurant du Grand Chêne».

Bureau de Nyon

Installations électriques. — 4 octobre. Le chef de la maison Constant Barrard, à Nyon, est Constant William Barrard, de Bussigny et de Villars-Tiercelin, domicilié à Nyon. Installations électriques. Vente et installations d'appareils radio-électriques. Bureau et dépôt: Vy Creuse. Magasin de vente: Rue de la gare 22.

Bureau de Rolle

Epicierie, comestibles. — 1^{er} octobre. Raison individuelle Marguerite Morerod, épicerie fine et comestibles, à Rolle (F. o. s. du c. du 24 juillet 1934, n° 170, page 2068). La titulaire Marguerite-Louise née Morerod est maintenant épouse séparée de biens conventionnellement de Adolphe-Louis-Melchior Zimmermann, d'Ennetbürgen (Nidwald), à Rolle. Sa raison sociale est de ce fait modifiée en celle de Marguerite Zimmermann-Morerod, ce, avec l'autorisation de son mari.

Bureau du Sentier

27 septembre. La Société des auto-transports de la Vallée-de-Joux (A. V. J.) S. A., société anonyme dont le siège est aux Bioux, commune de l'Abbaye (F. o. s. du c. des 8 juin 1920, n° 145, et 26 juin 1935, n° 146),

fait inscrire que Louis Grandjean et Henri Rochat-Golay ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont radiées. Ils ont été remplacés par: Henri Clerget, de Combremont-le-Petit (Vaud), à l'Abbaye, et Jules Rochat-Massy, du Lieu, au Pont, lesquels comme les autres membres du conseil d'administration possèdent la signature collective à deux.

Bureau de Vevey

3 octobre. **Wobmann & Bosshardt, Produits chimiques et cosmétiques**, société en nom collectif ayant son siège à Vevey, fabrication, achat, vente et représentation de produits chimiques et cosmétiques (F. o. s. du c. du 20 juin 1939, n° 141, page 1277). Par décision du 7 septembre 1940, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de cette société.

3 octobre. L'association **Home d'enfants des Chevalleyres, Blonay-sur-Vevey**, ayant son siège à Blonay (F. o. s. du c. des 1^{er} mars 1934, n° 50, page 551; 13 janvier 1939, n° 10, page 91), a, dans son assemblée générale du 26 août 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau d'Yverdon

23 septembre. La **Distillerie agricole d'Yverdon**, société coopérative dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 7 mars 1940, page 443), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 avril 1940. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1940. 3 octobre. La **Caisse Raiffeisen, de Crédit Mutuel et d'Epargne de Vex**, société coopérative de siège social à Vex (F. o. s. du c. du 24 mai 1934, n° 118, page 1372), a, en assemblée générale du 8 avril 1934, nommé secrétaire du comité de direction en remplacement de David Pitteloud: Antoine Favre, de et à Vex, lequel engagera la société par sa signature collective avec le président ou le vice-président. La signature de David Pitteloud est radiée.

3 octobre. La **Société Coopérative de Consommation de Nax**, de siège à Nax (F. o. s. du c. du 28 novembre 1934, n° 279, page 3279), a en assemblée générale du 26 février 1939, nommé comme secrétaire en remplacement de Ernest Zermatten dont la signature est radiée, Onésime Bitz, de et à Nax, qui engage la société par la signature collective avec le président et le vice-président.

Sport du ski. — 4 octobre. Le **Chamois de Chandolin**, association de siège social à Chandolin (F. o. s. du c. du 23 décembre 1935, n° 300, page 3145), a, en assemblée générale du 7 avril 1940, renouvelé son comité comme suit: président: Meinrad Genoud, de et à Vissoie; secrétaire: Gabriel Zufferey, jusqu'ici président; caissier: Cyrille Favre, de Chandolin, à Miraz s. Sierre. Les signatures de Joseph Zufferey et Ignace Zufferey sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier.

Construction d'une route. — 4 octobre. La société en nom collectif **Chevrier & Cie**, construction de la Route de St-Martin, de siège social à St-Martin (F. o. s. du c. du 31 juillet 1934, n° 176, page 2132), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bijouterie, joaillerie. — 1940. 2 octobre. **Gianoli**, bijouterie, joaillerie et boîtes fantaisie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 octobre 1936, n° 255). Le titulaire de la raison Egidio-Gilles Gianoli et son épouse Alice-Emma Gianoli née Boillat ont adopté le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini par les articles 241 et suivants C. C. S., selon contrat du 5 septembre 1940.

Horlogerie. — 2 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 septembre 1940, la société anonyme **Stila S.A.**, fabrication de boîtes de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 8 février 1933, n° 32, et 13 mars 1940, n° 61), a libéré Albert Burki et Charles Girard de leurs fonctions d'administrateurs de la société. Leurs signatures sont en conséquence radiées. Charles-Edgar Alber, actuellement domicilié à La Chaux-de-Fonds, demeure seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

28 septembre. **Société du Plan de l'Eau**, société coopérative dont le siège est à Noiraigue (F. o. s. du c. du 7 août 1936, n° 183, page 1917). La signature d'Ernest Schroeter est éteinte. Il est remplacé par Philippe Chable, de Colombier, à Couvet; ce dernier, comme secrétaire-caissier, a la signature collective avec le président Paul Leuba, déjà inscrit.

Bureau de Neuchâtel

Tissus, confections. — 3 octobre. **Jules Bloch**, tissus, confections et tous articles de vêtements, soldes et occasion, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 novembre 1912, n° 293, page 2040, et 6 juillet 1934, n° 155, page 1879). Alfred Jaroczynski, d'origine allemande, domicilié à Neuchâtel, est nommé fondé de procuration avec signature individuelle.

3 octobre. **Cité-Jardins Draize S.A.**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 18 juin 1930, n° 139, page 1289, et 30 novembre 1934, n° 281, page 3301). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 26 septembre 1940 et aux termes d'un procès-verbal authentique, les actionnaires de cette société ont procédé à une révision des statuts pour les adapter aux dispositions du code révisé. Le capital social précédemment fixé à 35.000 fr. a été porté à 50.750 fr. par l'augmentation de la valeur nominale des actions de 500 fr. à 725 fr.; il est divisé en 70 actions nominatives de 725 fr. l'une, libérées de 500 fr. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres dispositions des statuts révisés n'ont pas à être publiées.

Genève — Genève — Ginevra

Gravure artistique et commerciale, etc. — 1940. 2 octobre. **Durouvenoz et Duvernay**, gravure artistique et commerciale en tous genres, insignes pour sociétés, représentations commerciales et fabrication de timbre en caoutchouc et en métal, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1933, page 1417). Les locaux de la maison sont: Rue de St-Jean, 88.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98443.

Hinterlegungsdatum: 14. August 1940, 19 Uhr.
California Packing Corporation, San Francisco (Ver. St. v. Amerika), Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 48014. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. August 1940 an.)

Büchsenfrüchte, Büchsen Gemüse, Tomatnpurée, getrocknete Früchte, Weinbeeren, Büchsen- und gedörrte Pilzen, Fruchtfüllung, maraschinoartige Kirschen, Sauerkraut, Büchsenbohnen mit und ohne Schweinefleisch und Tomatensauce, Catsup, Fruchtsäfte zu Speisezwecken, Marmeladen, Gelees, eingemachte Früchte, Orangenkonserven, Tomatensauce, Büchsenmaisbrei, Oliven, frische Gemüse, Fruchtbutter, Apfelmus, Preiselbeermus, Büchsenfisch, Pickles, Senf, Chow-Chow, Pickleswürze, Paprikasauce, Essig, Pflanzenöl, Kaffee, Tomatensaft, Honig, Fleischsauce, Mayonnaise, Ravioli, Suppe, Trockenmilch, Gallerte, Sauerkrautsaft, Tamales, Gewürze, Erdnussbutter, gesalzene Nüsse, Backpulver, Würzextrakte für Speisezwecke, Melasse, Ahornsirup, Büchsenfleisch, insbesondere Büchsenpoulet, Tapioka, Makkaroni, Nudeln, Spaghetti, Maismehl, Mehl, Trockenreis, Thee, Zucker, Biskuits, getrocknete Gemüse, Zuckerwerk, Kakao.

Gold Bar

Nr. 98444.

Hinterlegungsdatum: 20. August 1940, 12 Uhr.
H. Baumgartner, Zentra Zentralheizungs-Schutz, Kanzleistrasse 84, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Entrostungs- und Entkalkungsapparate und -mittel, Reduktionsschieber für Heizungsanlagen, Brennstoffeinsparungsmittel, Austrocknungsapparate für Kessel, Regenerierungsmittel für Zentralheizungsanlagen sowie Gefrierungsmittel für solche und andere Apparate und Mittel, welche zum Unterhalt und für die Reinigung von Heizkesseln und Boilern Verwendung finden.



Nr. 98445.

Hinterlegungsdatum: 4. September 1940, 18¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Kopfbedeckungen, Haarformerarbeiten, Putz, künstliche Blumen; Schuhwaren; Strumpfwaren, gewirkte und gestrickte Bekleidungsstücke; Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Krawatten, Handschuhe. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, mineralische Rohstoffe; Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Mittel zum Putzen und Haltbarmachen von Leder, Appretur- und Gerbmittel, Textilhilfsprodukte; Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile; Gespinnstfasern; Papier und Karton, Papier- und Kartonwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierherstellung, Tapeten; Posamenten, Bänder, Besatzwaren, Knöpfe, Spitzen, Stickereien; Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke; Web- und Wirkstoffe, Filz.



Nr. 98446. Hinterlegungsdatum: 5. September 1940, 10¼ Uhr.
EPA, Einheitspreis-Aktiengesellschaft (Unip, Uniprix Société Anonyme),
 Binzstrasse 23, Zürich 3 (Schweiz). — Handelsmarke.

Bodenwäse, Laeke und Farben, Parfümerie-Waren, Seifen aller Art, Waseh-
 und Bleichmittel, Reinigungsmittel.



Nr. 98447. Hinterlegungsdatum: 6. September 1940, 18 Uhr.
Moritz Well, Chemisches Laboratorium Kreuzlingen, Poststrasse 14,
 Kreuzlingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische und ehemisch-pharmazeutische Produkte aller Art.



N° 98448. Date de dépôt: 6 septembre 1940, 10 h.
R. M. Kramer, «Le Carou», en Reneveyres, Morges (Suisse).
 Marque de fabrique.

Appareils économiseurs de combustibles.



N° 98449. Date de dépôt: 6 septembre 1940, 19 h.
Société horlogère Reconvilier, Reconvilier Watch Co., Reconvilier (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
 n° 47825. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
 le 6 septembre 1940.)

Montres système Roskopf et parties de ces montres.

SYSTEME ROSKOPF
SINAIA

Nr. 98450. Hinterlegungsdatum: 11. September 1940, 4 Uhr.
Paul E. Hug, Lindenstrasse 38, Zürich 8 (Schweiz). — Handelsmarke.

Regenschutz-Pelerinen, Mäntel aus gummiertem Stoff und andere Gummi-
 stoff-Konfektions-Artikel.



Nr. 98451. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 13 Uhr.
Chemische Fabrik Flora, Dübendorf (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen und Pflanzenkrankheiten,
 sowie Insektenvertilgungsmittel.

Mildorsan
XEX

Nr. 98452. Hinterlegungsdatum: 16. September 1940, 18 Uhr.
Thedy Locher, Thedex-Fabrikation, Bahnhofstrasse 3, Schlieren (Zürich,
 Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte, z. B. Schuppen- und Hauteremen, sowie Haarglanz-
 mittel.



Nr. 98453. Hinterlegungsdatum: 16. September 1940, 20 Uhr.
«Subox» Aktiengesellschaft, Electrochemische Fabrik, Metall- & Hütten-
 produkte, Langstrasse 187, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Einfach und doppelt destilliertes Feinzink von 99 % und mehr.



Nr. 98454. Hinterlegungsdatum: 16. September 1940, 20 Uhr.
«Subox» Aktiengesellschaft, Electrochemische Fabrik, Metall- & Hütten-
 produkte, Langstrasse 187, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Raffiniertes Zink 97 % und mehr.



N° 98455. Date de dépôt: 18 septembre 1940, 13 h.
Félix Ducommun, 124, Route du Grand-Lancy, Grand-Lancy (Lancy,
 Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement
 de la marque n° 47654. — Siège transféré comme ci-dessus. Le
 délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 septembre
 1940.)

Alliages divers utilisés dans l'industrie et les arts, soudures; tripoli, poudres
 à polir; pailons, feuilles et poudres d'or, d'argent ou de platine.



Nr. 98456. Hinterlegungsdatum: 20. September 1940, 15½ Uhr.
Dr. August Oetker, Bielefeld (Deutsches Reich).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47769. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. September 1940 an.)

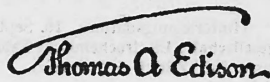
Sämereien und Ackerbauerzeugnisse. Chemische Erzeugnisse für hygienische
 Zwecke, pharmazeutische Zubereitungen und Drogen, Nähr- und Würz-
 zubereitungen für therapeutische Zwecke, medizinische Weine, Süsstoffe,
 Konservierungsmittel für Lebensmittel; Salizyl, Salizylersatz und Natron.
 Chemische Erzeugnisse für industrielle Zwecke, Pflanzennährsalze, Pflanzen-
 nährsalzpräparate. Farbstoffe und Farben für Nahrungs- und Genussmittel.
 Klebstoffe, Appreturmittel. Malzgetränke. Malz- und Fruchtwein, Wein-
 destillate und sonstige Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke,
 Limonaden, Limonadenessenzen, Brausemischungen zur Herstellung von
 Erfrischungsgetränken. Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Frücht-

säfte, Marmeladen, Gelees, Mandeln, Mandelfabrikate, Bouillonextrakte, Fruchtaromas, Limonadensalze, Eier, Eiersatz, Milch und Milchzubereitungen, eingedickte Molke und sonstige Molkezubereitungen, Butter, Käse, Speisefette, Mandelöl. Kaffee, Kaffee-Extrakt, Tee, Tee-Extrakt, Kräutertee, Teekonserven, Zucker, Sirup, Honig, Kunsthonig, Mehl und Vorkost, Stärke und Stärkepräparate, Gelatine, Gewürze und Gewürzdrogen, Gewürzsalze, Saucen, Essig, Senf, Salz, Kuchengewürz, Kindermehl, Küchenkräuter, Vanille, Vanillinzucker, Zuckerkaramell, präparierter Zucker, Milchezucker, Kakao und Mischungen von Kakao mit Mehl, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Kefirferment, Backpulver, Puddingpulver, Backmehl, Kuchenpulver, Kochpulver. Diätetische Nahrungsmittel, Malzextrakte, Malznahrung, Malzweiss. Rezept-, Koch- und Haushaltungsbücher. Aetherische Öle, Seifen, Waschmittel, Stärke und Stärkepräparate, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel.



N° 98457. Date de dépôt: 20 septembre 1940, 20 h. Thomas A. Edison, Incorporated, 51 Lakeside Avenue, West Orange (New Jersey, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 47814. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 septembre 1940.)

Phonographes, objets pour phonographes, kinéoscopes, kinéscope-films, machines à calculer, piles électriques, appareils pour rayons X, objets électriques appartenant à la médecine et autres appareils scientifiques.



N° 98458. Date de dépôt: 21 septembre 1940, 12³/₄ h. General Motors Corporation, West Grand Boulevard and Cass Avenue, Détroit (Michigan, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 48458. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 septembre 1940.)

Bougies d'allumage.

TITAN

Nr. 98459. Hinterlegungsdatum: 21. September 1940, 17 Uhr. Hermann Semm, parfumerie & savonnerie Goutte d'or, Lugano-Besso (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Aluminium-Pasta zum Putzen und Auffrischen von metallenen Gegenständen, wie: Oefen, Herdplatten, Mülleimer usw.



Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 51738, 67316. — Emil Sahli-Kummer, Knouau (Schweiz). — Uebertragung an J. H. Sahli-Kummers Erben, Dorfstrasse, Knouau (Zürich, Schweiz). — Eingetragen am 1. Oktober 1940.

Nr. 64710. — Rudolf A. Weber, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Georges Kempf, Furtalstrasse 55, Zürich-Affoltern (Schweiz). — Eingetragen am 1. Oktober 1940.

N° 85043. — Jeanne Wuilleumier, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à William Wuilleumier, Fabrique de boîtes de montres, rue du commerce 15 a, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 1^{er} octobre 1940.

Radiations — Löschungen

N° 94560. — Sicaa S. A., Genève (Suisse). — Radiée le 2 octobre 1940 à la demande de la titulaire.

Nrn. 95646, 97355, 97356. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz). — Am 2. Oktober 1940 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 97603. — Gustav Bodmer & Cie., Zürich (Schweiz). — Am 2. Oktober 1940 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. September 1940

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1,297,038	30	Kontokorrent-Kreditoren auf Sicht	1,856,970	43
Coupons	1,134	—	Sparkassa	13,240,288	17
Bankendebitoren auf Sicht	2,221,689	86	Einlagehefte	634,120	55
Wechsel	213,820	60	Obligationen:		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	2,263,398	14	a) Kassa-Obligationen	Fr. 60,185,500.—	
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,522,667.32			b) Serien-Obligationen	» 41,350,000.—	101,535,500
Darlehen mit Deckung	1,426,381	64	Pfandbriefdarlehen	38,000,000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,295,732.84			Sonstige Passiven	2,883,839	87
Hypothekaranlagen	168,262,049	05	Aktienkapital	18,000,000	—
Wertschriften	3,727,375	—	Reserven:		
Bankgebäude	2,200,000	—	a) Reservefonds	Fr. 4,000,000.—	
Sonstige Aktiven	1,193,714	04	b) Ausserordentl. Reservefonds	» 2,000,000.—	
(AG. 100)			c) Gewinn-Saldo	» 655,881.61	6,655,881
Kautionen Fr. 181,020.—			Kautionen Fr. 181,020.—		61
	182,806,600	63		182,806,600	63

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesbeschluss über die Ausgleichsteuer
(Vom 24. September 1940.)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, in Ausführung des Bundesbeschlusses vom 6. April 1939 betreffend den Erlass eines Artikels der Bundesverfassung über die Eröffnung und die teilweise Deckung von Krediten zum Ausbau der Landesverteidigung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 1939, beschliesst:

Erster Abschnitt. — Allgemeine Bestimmungen.

Art. 1. Der Bund erhebt nach Massgabe dieses Beschlusses eine Ausgleichsteuer.

Art. 2. Die Erhebung der Steuer liegt der eidgenössischen Steuerverwaltung ob.

Die eidgenössische Steuerverwaltung trifft die für die Durchführung der Steuer notwendigen Entscheide. Sie ist befugt, vom Steuerpflichtigen die erforderlichen Auskünfte, Nachweise und Belege zu verlangen.

Art. 3. Die Amtsstellen des Bundes, der Kantone und Gemeinden sind verpflichtet, der eidgenössischen Steuerverwaltung kostenlos Auskunft über die Verhältnisse der Steuerpflichtigen zu erteilen.

Art. 4. Gegen die Entscheide der eidgenössischen Steuerverwaltung kann binnen dreissig Tagen seit der Eröffnung Einsprache erhoben werden. Die

Einsprache ist schriftlich bei der eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichen und unter Beilage der Beweismittel zu begründen.

Wo es durch diesen Beschluss angeordnet ist (Art. 7, Abs. 4, wirtschaftliche Einheit; Art. 9, Abs. 4, Detail-Warenumsatz; Art. 11, Abs. 4, Sozialleistungen; Art. 12, Definition der Unternehmung; Art. 14, Steuererlass), wird die eidgenössische Steuerverwaltung vorgängig ihrem Einspracheentscheide das Gutachten der Ausgleichsteuerkommission einholen. Sie kann der Ausgleichsteuerkommission auch andere Fälle zur Begutachtung vorlegen. Die Organisation der Ausgleichsteuerkommission wird durch den Bundesrat bestimmt.

Wird die Einsprache abgewiesen, so sind die Kosten des Einspracheverfahrens dem Einsprecher aufzuerlegen. Im Falle teilweiser Gutheissung der Einsprache hat eine verhältnismässige Kostenaufgabe zu erfolgen.

Gegen die Einspracheentscheide der eidgenössischen Steuerverwaltung ist die Verwaltungsgerichtsbeschwerde nach Massgabe des Bundesgesetzes über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege zulässig.

Art. 5. Die Steuer verjährt in fünf Jahren. Der Lauf der Verjährungsfrist beginnt mit der Fälligkeit der Steuer. Jede auf Geltendmachung des Anspruches gegen den Steuerpflichtigen gerichtete Handlung unterbricht die Verjährung. Die Art. 135 bis 138 des Obligationenrechtes finden sinngemäss Anwendung.

Art. 6. Bezahlte Ausgleichsteuern sind bei der Einschätzung für eidgenössische und kantonale direkte Steuern als geschäftsmässig begründete Unkosten anzuerkennen und dürfen nicht als Bestandteil des reinen Einkommens, Erwerbs oder Ertrags belastet werden.

Zweiter Abschnitt. — **Steuerschuldner.**

Art. 7. Steuerpflichtig sind die Unternehmungen des Detailhandels, deren gesamter in der Schweiz erzielter Detail-Warenumsatz einschliesslich der nach Art. 10 steuerfreien Lieferungen in dem dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahre den Betrag von 200 000 Franken überstiegen hat.

Als Unternehmungen des Detailhandels im Sinne dieses Beschlusses gelten auch die Selbstbedienungs- und Automatenrestaurants sowie industrielle und gewerbliche Betriebe, die eigene oder fremde Erzeugnisse im Detail abgeben.

Dauerte die Geschäftstätigkeit in dem dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahre keine vollen zwölf Monate, so ist die Unternehmung steuerpflichtig, wenn der auf die kürzere Dauer fallende Detail-Warenumsatz bei Umrechnung in einen Jahresumsatz 200 000 Franken überstiegen hat.

Umsätze mehrerer rechtlich selbständiger Unternehmungen, die in wirtschaftlicher Hinsicht eine Einheit bilden, werden zusammengerechnet. Als wirtschaftliche Einheit gilt die Gesamtheit der Unternehmungen und Betriebe gleicher oder verwandter Geschäftsart, die unmittelbar oder mittelbar von der gleichen Unternehmerschaft abhängig sind. Einsprachen, die sich aus der Anwendung dieser Bestimmung ergeben, werden nach Einholung eines Gutachtens der Ausgleichsteuerkommission entschieden.

Art. 8. Stirbt der Steuerpflichtige, so haben die Erben persönlich und solidarisch für die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Bundesbeschluss einzustehen.

Löst sich eine juristische Person oder eine Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft auf, so haften die Liquidatoren persönlich und solidarisch dafür, dass die noch bestehenden Verpflichtungen aus diesem Bundesbeschluss vor jeder Verfügung über das Liquidationsergebnis erfüllt werden.

Dritter Abschnitt. — **Gegenstand der Steuer.**

Art. 9. Gegenstand der Steuer ist der während eines Steuerjahres in der Schweiz erzielte Detail-Warenumsatz.

Der Warenumsatz bemisst sich nach der Summe der für gelieferte Waren geleisteten Entgelte. Entgelte für im Zusammenhang mit der Erfüllung eines Werkvertrages gelieferte Waren gelten als Warenumsatz.

Steuerjahr ist das Kalenderjahr oder, sofern der Geschäftsbetrieb nicht ein volles Kalenderjahr dauert, der entsprechend kürzere Zeitraum. Als Geschäftsbetrieb im Sinne dieser Bestimmung gilt auch der Einzug von Ausständen für Detail-Warenlieferungen durch eine in Liquidation befindliche Unternehmung.

Als Detail-Warenumsatz gilt der Umsatz derjenigen Waren, die gegen Entgelt und nicht nachweislich für den Wiederverkauf, den gewerblichen Gebrauch oder Verbrauch zu den für solche Lieferungen gebräuchlichen Bedingungen abgegeben werden. Einsprachen, die sich aus der Anwendung dieser Bestimmung ergeben, werden nach Einholung eines Gutachtens der Ausgleichsteuerkommission entschieden.

Art. 10. Von der Steuer ist befreit der Umsatz von

- a) Milch und Molkereiprodukten;
- b) frischem Obst, frischem Gemüse, Kartoffeln;
- c) flüssigen Treibstoffen;
- d) Koehsalz;
- e) Zeitungen und Zeitschriften.

Vierter Abschnitt. — **Berechnung der Steuer.**

Art. 11. Die Steuer wird nach dem Tarif in Anlage I berechnet.

Bei der Bestimmung des anwendbaren Steuersatzes ist der aus steuerfreien Lieferungen in der Schweiz erzielte Detail-Warenumsatz mitzuberechnend; der in festen und fahrbaren Verkaufsstellen erzielte Detail-Warenumsatz von Unternehmungen mit fahrenden Läden sowie der Detail-Warenumsatz der eine wirtschaftliche Einheit im Sinne von Art. 7, Abs. 4, bildenden Unternehmungen ist zusammenzufassen.

Stand die Unternehmung nicht während des ganzen Jahres in Betrieb, so ist zwecks Bestimmung des Steuersatzes der Umsatz auf ein volles Jahr umzurechnen.

Die nach Anlage I berechnete Steuer kann um höchstens einen Viertel herabgesetzt werden:

- a) wenn sich bei einer Filialunternehmung des Lebensmittelhandels der im Durchschnitt auf die einzelne im Detailverkaufsgeschäft vollbeschäftigte Person entfallende Detail-Warenumsatz auf weniger als 30 000 Franken jährlich beläuft. Der Bundesrat ist ermächtigt, analoge Vorschriften auch für Filialunternehmungen sowie für Waren- und Kaufhäuser, die sich mit dem Detailverkauf anderer Warengattungen befassen, aufzustellen;
- b) wenn die sozialen Leistungen des Steuerpflichtigen an das eigene Personal in dem dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahre 5 % der Lohnsumme überstiegen haben. Die Steuer darf auf keinen Fall um mehr als den Betrag dieses Ueberschusses ermässigt werden.

Einsprachen, die sich aus der Anwendung dieser Bestimmung ergeben, werden nach Einholung eines Gutachtens der Ausgleichsteuerkommission entschieden.

Art. 12. Einheitspreisgeschäfte sind Waren- oder Kaufhäuser, in denen die Waren ausschliesslich oder vorwiegend in einer oder mehreren bestimmten Preisstufen oder zu Preisen unterhalb einer einheitlichen niedrigen Preisgrenze verkauft werden.

Warenhäuser und Kaufhäuser sind Detailhandelsunternehmungen, deren Detail-Warenumsatz zu weniger als 80 vom Hundert

- a) auf die zwei wichtigsten von mehreren feilgebotenen Warengattungen entfällt, sofern der Detail-Warenumsatz in dem dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahre 2 Millionen Franken überstiegen hat,
- b) auf die drei wichtigsten von mehreren feilgebotenen Warengattungen entfällt, sofern der Detail-Warenumsatz in dem dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahre 2 Millionen Franken nicht überstiegen hat.

Als Warengattungen gelten die Warengruppen, die in Anlage II verzeichnet sind. Der Bundesrat kann das Verzeichnis der Warengattungen abändern.

Versandgeschäfte sind Unternehmungen, die ihren Kunden die im Detailverkauf abgegebenen Waren ausschliesslich oder vorwiegend auf Grund von Bestellungen liefern, die auf dem Korrespondenzwege, telephonisch oder durch Reisende erteilt werden.

Filialunternehmungen sind Unternehmungen, welche im Inland mehr als zwei Detailverkaufsstellen unterhalten. Beträgt der Detailumsatz der wichtigsten inländischen Verkaufsstelle mehr als achtzig vom Hundert des gesamten inländischen Detailumsatzes, so gilt die Unternehmung nur dann als Filialunternehmung, wenn sie im Inlande mehr als drei Verkaufsstellen unterhält. Detailverkaufsstellen, die regelmässig nur während eines acht Monate nicht übersteigenden Teiles des Jahres offen gehalten werden (Saisonfilialen), zählen halb.

Fahrende Läden sind fahrbare Detailverkaufsstellen. Ausgenommen sind Einrichtungen, welche die Belieferung einer festen Kundschaft von Haus zu Haus bezwecken.

Selbsthilfegenossenschaften sind Genossenschaften, welche in der Hauptsache die gemeinschaftliche Verwertung von handwerklichen oder landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Genossenschafter oder die gemeinschaftliche Deckung des Warenbedarfs der Genossenschafter bezwecken, diese Zwecke dauernd verfolgen und den Geschäftsertrag den Genossenschaftern zukommen lassen.

Selbstbedienungs- und Automatenrestaurants sind ständige öffentliche Gaststätten, die Erwerbszwecken dienen und in welchen die Kunden die Speisen und Getränke vorwiegend selbst an einer Abgabestelle abholen.

Einsprachen, die sich aus der Anwendung dieses Artikels ergeben, werden nach Einholung eines Gutachtens der Ausgleichsteuerkommission entschieden.

Fünfter Abschnitt. — **Verfall und Entrichtung der Steuer.**

Art. 13. Die Steuer verfällt am letzten Tage des Steuerjahres. Sie ist auf Grund von Aufstellungen zu entrichten, die nach Ablauf jedes Steuerjahres einzureichen sind. Der Bundesrat kann anordnen, dass während des Steuerjahres Vorauszahlungen zu leisten sind.

Art. 14. Wenn eine Unternehmung nachweist, dass sie infolge der Ausgleichsteuerbelastung in ihrer Existenz bedroht ist, so kann ihr die Steuer teilweise oder ganz erlassen werden. Einsprachen, die sich aus der Anwendung dieser Bestimmung ergeben, werden nach Einholung eines Gutachtens der Ausgleichsteuerkommission entschieden.

Sechster Abschnitt. — **Strafbestimmungen.**

Art. 15. Wer die Steuer ganz oder teilweise hinterzieht, verurteilt eine Busse bis zum fünffachen Betrage der hinterzogenen Steuer.

Eine Hinterziehung begeht, wer dem Bunde einen Steuerbetrag vorenthält, indem er

- a) die ihm nach diesem Beschluss oder nach den bundesrätlichen Ausführungsvorschriften obliegende Pflicht zur Erstattung von Anmeldungen und Erklärungen, zur Erteilung von Auskünften, zur Führung von Registern und Geschäftsbüchern, zur Einreichung oder Vorlage von Aufstellungen, Abrechnungen und Belegen nicht erfüllt;
- b) Tatsachen, die für Bestand oder Umfang der Steuerpflicht wesentlich sind, schuldhafterweise verschweigt oder verschleiert oder über sie schuldhafterweise unrichtige oder irreführende Angaben macht.

Erfolge die Widerhandlung nicht vorsätzlich, so wird eine Hinterziehungstrafe nicht verhängt, wenn der Steuerpflichtige, ohne dazu durch eine unmittelbare Gefahr der Entdeckung veranlasst zu sein, die Widerhandlung selbst anzeigt und gleichzeitig den Betrag der hinterzogenen Steuer zuzüglich Verzugszins entrichtet.

Art. 16. Der Bundesrat kann Widerhandlungen gegen die Ausführungsverordnungen zu diesem Beschluss und gegen die von den zuständigen Bundesbehörden in Anwendung dieses Beschlusses oder der Ausführungsvorschriften erlassenen Verfügungen mit einer Busse bis zu 10 000 Franken bedrohen.

Art. 17. Sind zur Zeit der Widerhandlung noch nicht fünf Jahre verflossen, seit ein in Anwendung des Art. 15 oder der nach Art. 16 vom Bundesrat aufgestellten Strafbestimmungen ausgefallenes Straferkenntnis gegen den Fehlbaren rechtskräftig geworden ist, so kann die Busse wegen Rückfalles verdoppelt werden.

Art. 18. Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 19. Im Falle der Hinterziehung hat der Steuerpflichtige die geschuldete Steuer nachzuzahlen.

Kann der Steuerbetrag nicht sicher ermittelt werden, so ist er auf die höchste nach den Verhältnissen des Falles mögliche Summe anzusetzen.

Art. 20. Das Strafverfahren richtet sich unter Vorbehalt von Abs. 2 und 3 nach den Vorschriften der Art. 280 bis 320 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege.

Die Strafverfolgung verjährt in fünf Jahren.

Will der Beschuldigte eine in der Strafverfügung der eidgenössischen Steuerverwaltung enthaltene Entscheidung über die Steuerpflicht anfechten, so hat er vorgängig der Verwaltungsgerichtsbeschwerde die Einsprache nach Art. 4, Abs. 1 bis 3, zu erheben.

Siebenter Abschnitt. — **Uebergangs- und Schlussbestimmungen.**

Art. 21. Für das Jahr 1941 wird die nach Art. 11 berechnete Steuer nur zu einem Drittel, für das Jahr 1942 und für die nachfolgenden Jahre, während welchen die Warenumsatzsteuer zu entrichten sein wird, nur zu zwei Dritteln erhoben.

Art. 22. Der Bundesrat erlässt die zur Ausführung dieses Beschlusses erforderlichen Vorschriften.

Art. 23. Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1941 in Kraft. Die Ausgleichsteuer wird so lange erhoben, bis ihr Reinertrag ohne Zins die Summe von 140 000 000 Franken erreicht haben wird. Bleibt zuletzt nur noch ein Betrag zu decken übrig, der geringer ist als das voraussichtliche Ergebnis des nächsten Steuerjahres, so bestimmt der Bundesrat, wie die Steuer im letzten Jahre zu erheben ist.

Anlage I

STEUERTARIF

Stufe	Jahresumsatz im Detailhandel (1000 Franken)	Steuersatz in % des Detailsatzes			
		Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
		Einheitspreis-geschäfte	Waren- und Kaufhäuser; bewegliche Verkaufsstellen der Unternehmungen mit fabriks (Läden) Verkaufsstellen; die mehrere Waren-gattungen führen	Pfandunternehmungen, die nicht eine Unternehmung der in Klassen 1 und 2 beschriebener Art betreiben; Versandgeschäfte, die nur eine Waren-gattung führen; leere Verkaufsstellen der Unternehmungen mit fabriks Läden	Selbsthilfsgenossenschaften jeder Geschäftslern; Detailunternehmungen anderer Art
1	weniger als 500	2,0	2,0	2,0	2,0
2	500—600	2,395	2,239	2,135	2,057
3	600—700	2,79	2,478	2,27	2,114
4	700—800	3,185	2,717	2,405	2,171
5	800—900	3,58	2,956	2,54	2,228
6	900—1000	3,975	3,195	2,675	2,285
7	1000—1100	4,37	3,434	2,81	2,342
8	1100—1200	4,765	3,673	2,945	2,399
9	1200—1300	5,16	3,912	3,08	2,456
10	1300—1400	5,555	4,151	3,215	2,513
11	1400—1500	5,95	4,39	3,35	2,57
12	1500—1600	6,345	4,629	3,485	2,627
13	1600—1700	6,74	4,868	3,62	2,684
14	1700—1800	7,135	5,107	3,755	2,741
15	1800—1900	7,53	5,346	3,89	2,798
16	1900—2000	7,925	5,585	4,025	2,855
17	2000—2100	8,32	5,824	4,16	2,912
18	2100—2200	8,715	6,063	4,295	2,969
19	2200—2300	9,11	6,302	4,43	3,026
20	2300—2400	9,505	6,541	4,565	3,083
21	2400—2500	9,90	6,780	4,7	3,14
22	2500—2600	10,295	7,019	4,835	3,197
23	2600—2700	10,69	7,258	4,97	3,254
24	2700—2800	11,085	7,497	5,105	3,311
25	2800—2900	11,48	7,736	5,24	3,368
26	2900—3000	11,875	7,975	5,375	3,425
27	3000—3100	12,27	8,214	5,51	3,482
28	3100—3200	12,665	8,453	5,645	3,539
29	3200—3300	13,06	8,692	5,78	3,596
30	3300—3400	13,455	8,931	5,915	3,653
31	3400—3500	13,85	9,17	6,05	3,71
32	3500—3600	14,245	9,409	6,185	3,767
33	3600—3700	14,64	9,648	6,32	3,824
34	3700—3800	15,035	9,887	6,455	3,881
35	3800—3900	15,43	10,126	6,59	3,938
36	3900—4000	15,825	10,365	6,725	3,995
37	4000—4100	16,22	10,604	6,86	4,052
38	4100—4200	16,615	10,843	6,995	4,109
39	4200—4300	17,01	11,082	7,13	4,166
40	4300—4400	17,405	11,321	7,265	4,223
41	4400—4500	17,8	11,56	7,4	4,28
42	4500—4600	18,195	11,799	7,535	4,337
43	4600—4700	18,59	12,038	7,67	4,394
44	4700—4800	18,985	12,277	7,805	4,451
45	4800—4900	19,38	12,516	7,94	4,508
46	4900—5000	19,775	12,755	8,075	4,565
47	5000—5100	20,17	12,994	8,21	4,622
48	5100—5200	20,565	13,233	8,345	4,679
49	5200—5300	20,96	13,472	8,48	4,736
50	5300—5400	21,355	13,711	8,615	4,793
51	5400—5500	21,75	13,95	8,75	4,85
52	5500—5600	22,145	14,189	8,885	4,907
53	5600—5700	22,54	14,428	9,02	4,964
54	5700—5800	22,935	14,667	9,155	5,021
55	5800—5900	23,33	14,906	9,29	5,078
56	5900—6000	23,725	15,145	9,425	5,135
57	6000—6100	24,12	15,384	9,56	5,192
58	6100—6200	24,515	15,623	9,695	5,249
59	6200—6300	24,91	15,862	9,83	5,306
60	6300—6400	25,305	16,101	9,965	5,363
61	6400—6500	25,7	16,34	10,1	5,42
62	6500—6600	26,095	16,579	10,235	5,477
63	6600—6700	26,49	16,818	10,37	5,534
64	6700—6800	26,885	17,057	10,505	5,591
65	6800—6900	27,28	17,296	10,64	5,648
66	6900—7000	27,675	17,535	10,775	5,705
67	7000—7100	28,07	17,774	10,91	5,762
68	7100—7200	28,465	18,013	11,045	5,819
69	7200—7300	28,86	18,252	11,18	5,876
70	7300—7400	29,255	18,491	11,315	5,933
71	7400—7500	29,65	18,73	11,45	5,99
72	7500—7600	30,045	18,969	11,585	6,047
73	7600—7700	30,44	19,208	11,72	6,104
74	7700—7800	30,835	19,447	11,855	6,161
75	7800—7900	31,23	19,686	11,99	6,218
76	7900—8000	31,625	19,925	12,125	6,275
77	8000—8100	32,02	20,164	12,26	6,332
78	8100—8200	32,415	20,403	12,395	6,389
79	8200—8300	32,81	20,642	12,53	6,446
80	8300—8400	33,205	20,881	12,665	6,503
81	8400—8500	33,6	21,12	12,8	6,56
82	8500—8600	33,995	21,359	12,935	6,617
83	8600—8700	34,39	21,598	13,07	6,674
84	8700—8800	34,785	21,837	13,205	6,731
85	8800—8900	35,18	22,076	13,34	6,788
86	8900—9000	35,575	22,315	13,475	6,845
87	9000—9100	35,97	22,554	13,61	6,902
88	9100—9200	36,365	22,793	13,745	6,959
89	9200—9300	36,76	23,032	13,88	7,016
90	9300—9400	37,155	23,271	14,015	7,073
91	9400—9500	37,55	23,51	14,15	7,13
92	9500—9600	37,945	23,749	14,285	7,187
93	9600—9700	38,34	23,988	14,42	7,244
94	9700—9800	38,735	24,227	14,555	7,301
95	9800—9900	39,13	24,466	14,69	7,358
96	9900—10000	39,525	24,705	14,825	7,415
97	10000 und mehr	40,0	25,0	15,0	7,5

Anlage II.

Verzeichnis der Warengattungen.

- Als Warengattungen im Sinne von Art. 12, Abs. 2, fallen in Betracht:
1. Lebens- und Genussmittel, ausgenommen die Waren der Kategorien 2 bis 5.
 2. Patisserie und übrige frische Konditoreiartikel.
 3. Weine, Spirituosen, Bier, Most, Mineralwasser.
 4. Tabakwaren und Raucherartikel.
 5. Frischfleisch und frische Wurstwaren.
 6. Bekleidungsstoffe am Meter in Baumwolle, Wolle, Seide, Kunstseide, Mischgewebe.
 7. Möbel-, Vorhang- und Matratzenstoffe, Bettwaren, Decken, Teppiche, Kinderwagen.
 8. Damenkonfektion, Mädehenkonfektion, Modeartikel, ausgenommen Hüte, Berufs- und Sportkleider, Wäsche in Stoff und Wirkerei, Strümpfe, Erstlingskleider und -ausstattungen.
 9. Herrenkonfektion, Knabenkonfektion, Berufs- und Sportkleider, Strümpfe und Socken, Handseife und Krawatten, Sehirne und Stöcke, Herren- und Knabenhüte und Mützen.
 10. Pelze, Pelzwaren.
 11. Schuhwaren.
 12. Damenhüte und Modeartikel.
 13. Meercerie-, Posamenterie- und Stickerwaren, Ausputzartikel, Handarbeiten, Garne, Zwirne.
 14. Brennholz, Kohlen, übriges Brenn- und Beleuchtungsmaterial.
 15. Glas-, Porzellan- und Tonwaren, Stein- und Gipswaren.
 16. Möbel aller Art (ausgenommen eiserne Gartennöbel).
 17. Korbwaren, Bürsten, Seile, Netzwaren, Holzgeräte, Küblerwaren, Drehschleierwaren, Schnitzereien.
 18. Spielwaren.
 19. Sportartikel, einschliesslich Sportkleider.
 20. Leder, Lederwaren, Koffern und Reiseartikel.
 21. Tapeten und Tapetenabschlussleisten, Linoleum, Inlads und andere Bodenbeläge.
 22. Apothekerwaren, Drogen, Farbwaren, Sanitätsartikel, Seifen, Parfümerien und chemische Produkte zur Körperpflege.
 23. Uhren, Bijouteriewaren, Goldschmiedwaren.
 24. Haushaltartikel aus Metall und Eisen, Messer und Scheren, Metall- und Eisenwaren für den Wohnungsbau, Werkzeug und Gartengeräte, eiserne Gartenmöbel, Gummiwaren.
 25. Beleuchtungskörper, elektrische Apparate und Zubehör.
 26. Chirurgische Bedarfsartikel, Sanitätsartikel.
 27. Automobile, Traktoren, Motorräder, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie Zubehör und Ersatzteile.
 28. Papeteriewaren, Schreib- und Bureauartikel, Branche zugehöriger Kleiederwaren, Bücher, Kassenschränke, Kassetten, Schreib- und andere Bureaumaschinen, Bureauausstattungen, Stahlmöbel.
 29. Musikinstrumente, Radioapparate, Musikalien.
 30. Optische Artikel und physikalische Apparate und Instrumente, photographische Apparate und Photoartikel, feinmechanische Werkzeuge, Waffen.
 31. Sortiments- und Antiquariatsbücher, Zeitungen und Zeitschriften, Papeteriewaren.
 32. Antiquitäten, Kunstgegenstände, Gemälde.
 33. Saatgut, Düng- und Futtermittel, Gartengeräte, Blumen, Pflanzen, Tiere, Vögel.

Weisung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, Sektion für Eisen und Maschinen, betreffend Handel und Verkehr mit Baueisen und Schwarzblechen
(Vom 5. Oktober 1940.)

In Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 200 vom 27. August 1940 veröffentlichten Weisung wird verfügt, dass bis auf weiteres vom Handel nur folgende Maximalmengen von Baueisen und Schwarzblechen ohne Einholung einer Bewilligung der Sektion für Eisen und Maschinen für ein und denselben Verwendungszweck abgegeben werden dürfen:

1. Betonrundeisen 500 kg
2. Formeisen 1000 kg
3. Breitflanschträger 1000 kg
4. Breitflacheisen 500 kg
5. Schwarzbleche: Fein-, Mittel- und Grobbleche, Riffelbleche 500 kg

Die Abgabe der genannten Materialien durch Industriefirmen an Dritte für andere als Fabrikationszwecke unterliegt ebenfalls der Bewilligungspflicht.

Diese Weisung tritt am 9. Oktober 1940 in Kraft. 236. 8. 10. 40.

Instructions de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, section du fer et des machines, concernant le commerce des fers de construction et des tôles noires
(Du 5 octobre 1940.)

En modification de nos instructions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, numéro 200 du 27 août 1940, nous arrêtons que, jusqu'à nouvel ordre, les commerçants ne pourront livrer pour tel usage déterminé des fers de construction et des tôles noires, si ce n'est sans une autorisation de la section du fer et des machines, jusqu'à concurrence des quantités suivantes:

1. fer en barres pour béton armé 500 kg
2. fer façonné 1000 kg
3. fer à T large 1000 kg
4. fer larges-plats 500 kg
5. tôles noires: fines, moyennes, épaisses et striées 500 kg

La livraison desdits produits est également soumise au régime de l'autorisation préalable, si elle est faite par un industriel à un tiers à d'autres fins qu'à la fabrication.

Les présentes instructions entrent en vigueur le 9 octobre 1940. 236. 8. 10. 40.

Soprapprezzi sugli olii e grassi commestibili, nonchè sulle materie gregge e sui semifabbricati

(Comunicato dell'Ufficio federale di guerra per i viveri)

Con decreto che riduce provvisoriamente i soprapprezzi sugli olii commestibili del 28 maggio 1940, il Consiglio federale ha diminuito i soprapprezzi sugli olii commestibili delle voci doganali 72, 74, 73, 73a e 75 (escluso Polio di noci di cocco greggio) da fr. 55 a fr. 35 per ogni 100 kg. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica è stato in pari tempo autorizzato ad abrogare totalmente o parzialmente questa riduzione a contare dal 1° settembre.

Data la situazione del mercato, il Dipartimento federale dell'economia pubblica non si valerà per ora di questo diritto. Inoltre, la riduzione del sopraprezzo da fr. 55 a fr. 35 sarà estesa, a contare dall'8 ottobre 1940, alle ore 00.00, al grasso commestibile delle voci doganali 96, 97 a, 97 b, compreso Polio di noci di cocco greggio.

Per i semi ed i frutti oleosi della voce doganale 204 destinati alla fabbricazione di grassi e olii commestibili, si potrà concedere, in base a singole domande, un rimborso del sopraprezzo corrispondente alla riduzione del sopraprezzo dei grassi e olii commestibili pronti per il consumo. Le domande vanno inoltrate all'Ufficio di guerra per i viveri, Sezione dell'approvvigionamento con grassi e olii commestibili.

Questa disposizione è valevole per ora fino al 31 dicembre 1940. 236. 8. 10. 40.

Gebrauchszolltarif; Deckblatt Nr. 2

(Mitg.) Die Oberzolldirektion hat das Deckblatt Nr. 2 zum Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921 in deutscher, französischer und italienischer Sprache erstellt. Bestellungen für diese Drucksachen werden entgegengenommen durch die Materialverwaltung der Oberzolldirektion in Bern, durch die Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sowie durch die Hauptzollämter auf den Plätzen Zürich und St. Gallen. Abgabepreis: 20 Rappen pro Exemplar, zuzüglich Portospesen (5 Rp.)

236. 8. 10. 40.

Tarif douanier d'usage; fiche à coller n° 2

(Com.) La direction générale des douanes a établi la fiche à coller n° 2 pour le tarif d'usage du 8 juin 1921 en langues allemande, française et italienne. On peut se procurer ces imprimés à l'intendance du matériel de la direction générale des douanes, à Berne, aux directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux de douane principaux à Zurich et St-Gall. Prix de vente: 20 cts. l'exemplaire plus les frais de port (5 cts.)

236. 8. 10. 40.

Tariffa doganale d'uso: cartellino da incollare N. 2

(Com.) La Direzione generale delle dogane ha allestito in lingua italiana, tedesca e francese il cartellino N. 2 da incollare nella tariffa d'uso del 8 giugno 1921. Questi stampati si possono avere dall'intendenza del materiale della Direzione generale delle dogane a Berna come pure dalle Direzioni di circondario doganale a Basilea, Sciaffusa, Coira, Lugano, Losanna e Ginevra e dagli uffici principali di dogana a Zurigo ed a San Gallo. Il prezzo di vendita è di 20 cent. per esemplare più le spese di porto (5 c.).

236. 8. 10. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 8. Oktober an — Cours de réduction dès le 8 octobre:

Dänemark Fr. 84.50; Deutschland Fr. 175.60; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 175.55; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 103.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Schweden Fr. 104.20; Ungarn Fr. 85.12; Grossbritannien und Irland Fr. 17.60.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Verkürzte Arbeitszeit

Man wird diesen Winter die Bürostunden noch besser ausnützen müssen. Mit dem DICTAPHONE auf Ihrem Pult können Sie Briefe, Anweisungen usw. sofort erledigen, ohne sie ein zweites Mal vornehmen zu müssen. Die Sekretärin spart gar die ganze Stenogramm- (und Warte-) Zeit.



Prospekte über DICTAPHONE-Apparate und Vorführungen unverbindlich. Man kann DICTAPHONE-Apparate auch abonnieren.

P 23-27

Soeben erschienen
Landolts P 64

Versicherungs-Kontrolle

mit losen Blättern u. Sachregister Fr. 15.—, geh., 24 Bl. Fr. 4.80.
Uebersichtlich, praktisch u. billig für alle wichtigen Versicherungen passend.
Prospekt 341 z. D.



Handels- & Rechts-Anskünfte
Reueign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar, Tel. 6.36.
Küssnacht a. R.: H. Mischon, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.
Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengrab. 40.
— A. Ammann, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 711 07.

PATENTE
KIRCHHOFF,
RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWERSTRASSE

Eingehende Orientierung
und

erschöpfende Auskunft
über die Lage in der

Schweizerischen
Herrenschneiderei

finden Sie in der neuesten Veröffentlichung der Preisbildungskommission d. E.V.D. Es werden darin sowohl die Verhältnisse in der Massschneiderei, als auch diejenigen der Konfektionsbranche besprochen. Die Broschüre kann zum Preis von Fr. 4.25 h. SHAB., Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden.

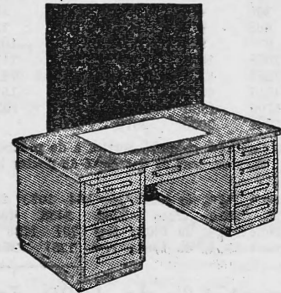
Aufklärung

Bezugnehmend auf die Konkurs-Publikation der Firma

Gerber & Cie., Handelmühle A. G. Biglen, teile ich der Öffentlichkeit mit, dass Frau Wwe. Ida Gerber und Johann Gerber seit 1. November 1936 nicht mehr in dieser Firma beteiligt sind und somit vom Konkurs nicht berührt werden. Die Firma wurde nur noch unter diesem Namen weitergeführt.

P 2073

Joh. Gerber, Müller, Biglen



REKLAME-PULT

Grösse 150 X 75 cm, 8 Schubladen, Zentralverschluss, 2 Auszugschleber. Moderne solide Ausführung, Eiche hell oder dunkel. Eine Spitzenleistung für 170 Fr.

Scholl

Zürich, Poststrasse 3 - Telefon 3 57 10

Wehropfer
Kriegsgewinnsteuer

und Beratung in allen Steuerfragen

Dr. Otto Müller

Steuerberater P 72-1

Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telefon 3 58 05

Nach wie vor sind wir Abgeber einer grösseren Anzahl gebrauchter

Adrema-Adressier- und Prägemaschinen

wie neu und mit Fabrikgarantie,
Hand- und elektrische Modelle.

ADREMA A.G. - Talstrasse 11 - Zürich

P 2074

Dunvillia Aktiengesellschaft, St. Moritz

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre ins Bureau der Gesellschaft, Haus Gentiana, St. Moritz auf Montag, den 21. Oktober 1940, um 3 Uhr nachmittags

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Liquidation.
7. Diverses.

P 2064

Bilanzso wie Gewinn und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenheitsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend desselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte

St. Moritz, den 5. Oktober 1940.

Die Verwaltung.

„Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage“

Die Veröffentlichung Nr. 18 (1938) der eidg. Preisbildungskommission klärt den Leser über sämtliche Kostenfaktoren im Bauauftrag. Sie ist reichlich mit graphischen Darstellungen, Statistiken und Erläuterungen versehen und bietet viel Wissenswertes für den Bauherrn, Architekten, Baumeister, Handwerker und das Baugewerbe. Preis Fr. 3.75.

Einige Kapitel aus dem Inhalt: Anteil der Wohnungskosten an den Lebenshaltungskosten. Arbeitsmarkt und Löhne im Baugewerbe. Entwicklung wichtiger Baumaterialienpreise. Mietzins- und Wohnhauspreisbildung. Hypothekenzinssätze. Beziehung der Baukosten zum Wohnhauspreis und zur Mietzinshöhe. Baukosten und Grundstückpreise. Baukosten nach Arbeits- und Materialaufwand. Entwicklung einzelner Baukostenelemente. Einfluss der Wohnungsausstattung und der sanitären Anlagen auf Wohnbaukosten und Mietzins. Interlokale Baukostenvergleiche. Offertenvergleiche. Zur Kalkulation im Baugewerbe; u. a. m.

Zu beziehen beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postcheckrechnung III. 5600.

Bruggmühle Goldach

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 21. Oktober 1940, nachmittags 2 1/2 Uhr in der Bruggmühle Goldach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Revisorenberichtes pro 1939/40 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Statutenrevision (Anpassung an das neue Obligationenrecht).
4. Unvorhergesehenes.

P 2069

Die Stimmkarten können gegen gehörigen Ausweis und unter Angabe der Aktiennummern im Bureau der Gesellschaft bis zum 21. Oktober, vormittags, bezogen werden. Ab heute liegen Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre in der Bruggmühle auf.

Goldach, den 7. Oktober 1940.

Der Verwaltungsrat.

